

Im MM Migros  
Center Birsfelden!

**toppharm**

Apotheke Gächter



**20% auf alle Vichy  
Produkte.**

z.B. Vichy Liftactiv Supreme, 50ml, CHF 34.80  
statt CHF 43.50\*

\*Angebot gültig vom 1. bis 31. März 2016

Die Wochenzeitung für Birsfelden

# Birsfelder Anzeiger

Freitag, 18. März 2016 – Nr. 11



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch Grossauflage Birsfelden, Lehenmatt, Breite und Gellert



**SPITEXBIRSFELDEN**  
Hilfe und Pflege zu Hause



**Krankenpflege**

**Wir sind für Sie da.**

Hardstrasse 71 Tel. 061 311 10 40  
4127 Birsfelden www.spitexbirsfelden.ch

## Der FC Birsfelden vor dem Rückrundenstart

Mit dem Heimspiel gegen den NK Alkar startet der FC Birsfelden morgen in die 3.-Liga-Rückrunde. Der Birsfelder Trainer Stefan Krähenbühl glaubt, dass seine Equipe im Vergleich zur ersten Saisonhälfte einige Fortschritte gemacht hat und erwartet im Aufstiegskampf harte Konkurrenz. **Seite 13**

## Kaffee: Weltweites Phänomen mit Birsfelder Bezug



Birsfelden ist eine Hochburg der regionalen Kaffeeverarbeitung und die Schweiz ein Zentrum des weltweiten Kaffeehandels. Nun widmet das Birsfelder Museum dem Thema eine Ausstellung. Unter dem Titel «Café global» erfährt man unter anderem Wissenswertes über Geschichte und Kultur. **Seite 3**

Foto Sabine Knosala

hell und freundlich  
061 311 41 71

**hell  
MALER**

Neugierig?  
www.hellag.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE

[www.wagner-umzuege.ch](http://www.wagner-umzuege.ch)

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente  
Umzugspartner, seit 1934.

**WAGNER**  
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00

**Frische Forellen aus  
dem Jura**

Forelle ganz, Filet, geräuchert, offenfertig,  
Lachsforelle gross

**Tenzen**

Natürlich gut in  
Arlesheim · Reinach · Muttenz  
[www.goldwurst.ch](http://www.goldwurst.ch)

AZ 4127 Birsfelden

# AQUILA

Starten Sie durch.

Büro. Praxis. Retail.  
www.aquila-pratteln.ch  
T +41 61 317 67 87  
aquila@intercity.ch

An independently owned and operated member of the **CUSHMAN & WAKEFIELD** ALLIANCE

**SPG INTERCITY** COMMERCIAL PROPERTY CONSULTANTS

ZÜRICH BASEL GENEVA LAUSANNE www.spgintercity.ch

**Zumbrunnen**  
Sofort Passfotos  
Multimedia 50  
Jahr für Aug und Ohr  
P 061-312 02 02 Hauptstrasse 15  
4127 Birsfelden

SolBus AG • Zurlindenstr. 13 • 4133 Pratteln  
061 823 22 44 • info@solbus.ch  
www.solbus.ch



**86. Internationaler Autosalon in Genf**  
**SO 06. März 2016**  
**nur CHF 65.- p.P.**

**Bauma 2016 in München**  
**SA 16. April bis SO 17. April 2016**  
**inkl. Übernachtung HP nur CHF 295.- p.P.**

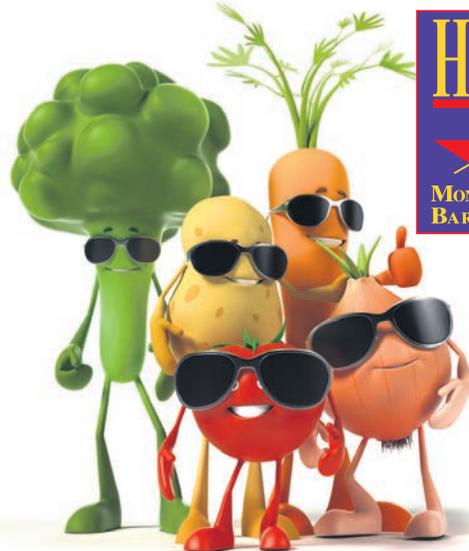


BERATUNG mieten / kaufen

**auforum**

Beste Produkte für Pflege und Komfort.

Im Steinenmüller 2  
4142 Münchenstein  
Tel. 061 411 24 24  
www.auforum.ch



**GESUND ESSEN MACHT GUTE LAUNE**

HAN Mongolian Barbecue  
Baselstrasse 67  
4125 Riehen  
+ 41 61 641 54 55  
www.han.ch



**Coiffeur Papillon**

St.-Jakobs-Strasse 61  
(beim Denkmal) 4052 Basel  
Telefon 061 312 42 92

**Monika Aebi**

Inserate sind **GOLD** wert

**HARDEGGER**

► Reisen 2016 ◀

- Ascona 10. - 14.04. / 26. - 30.10.
- Bardolino 17. - 21.04. / 19. - 23.10.
- Zillertal 01. - 05.05.
- Holland 05. - 09.05.
- Trentino 13. - 17.05.
- Bad Hofgastein / Zell am See / Maria Alm / Fieberbrunn 24. - 31.07.
- Davos 30.07. - 02.08.
- Südpolen 14. - 22.08.
- Mauterndorf 27.08. - 02.09.
- Seefeld / Pertisau 25.09. - 02.10.
- Apulien 02. - 09.10.

Jeden Dienstag sole uno Rheinfelden, Mittwoch und Sonntag Tagesausflüge. Verlangen Sie unser Programm.

061 317 90 30  
www.hardeggerag.ch

**Den Birsfelder Anzeiger abonnieren:**

Tel. 061 64510 00, abo@lokalzeitungen.ch

**Fr. 1000.- zahlen wir für Ihre alte Garnitur beim Kauf einer neuen Polstergruppe.**

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)

*dr. Möbellade von Basel*

**TRACHTNER MÖBEL**

Parkplätze vor den Schaufenstern  
Spalenring 138, 4055 Basel  
061 305 95 85 www.trachtner.ch  
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus  
Mo - Fr 08.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 08.00 - 16.00 Uhr

Café global

# Von Biologie bis Handel: Einem beliebten Muntermacher auf der Spur

In Zusammenarbeit mit Grenzach-Wyhlen hat das Birsfelder Museum eine Ausstellung zum Thema «Kaffee» organisiert.

Von Sabine Knosala

Birsfelden ist eine Kaffeehochburg: Hier stellt die Delica AG für die Migros Kaffeeprodukte her, und mit der Fritz Bertschi AG ist auch eine kleine, aber feine Kaffeerösterei vor Ort ansässig, die sich auf Fairtrade-Kaffee spezialisiert hat.

Nun hat sich das Birsfelder Museum dem Thema «Kaffee» gewidmet: Die neue Ausstellung «Café global» behandelt Kultur, Biologie, Geschichte, (fairen) Handel und Schmuggel des beliebten Muntermachers. So erfährt der Besucher beispielsweise, dass die Schweiz jährlich 58'297 Tonnen gerösteten Kaffee exportiert – mehr als Käse und Schokolade. Zudem wurde in den 60er-Jahren fleissig geschmuggelt: 27 Tonnen Kaffee wurden im Puschlav täglich über die grüne Grenze nach Italien gebracht.

## Kaffeestube im Museum

Nach all dieser Theorie können die Museumsbesucher im Erdgeschoss Kaffeesezialitäten aus diversen



Das Vernissage-Publikum lauscht den Worten von Kurt Paulus vom Verein für Heimatgeschichte aus Grenzach-Wyhlen. Fotos Sabine Knosala



Sorgt für Kaffeehaus-Stimmung an der Vernissage: der Basler Gigolo.

Ländern probieren. Dafür stehen landestypisch gestaltete Bereiche wie ein Beduinenzelt oder eine Lounge-Ecke zur Verfügung.

«Café global» ist nach «Musée sentimental» bereits die zweite Zusammenarbeit zwischen der Birsfelder Kulturkommission und dem Verein für Heimatgeschichte in Grenzach-Wyhlen. Auf die Idee kam Kurt Paulus vom Verein für Heimatgeschichte, als er bei der Fritz Bertschi AG seinen Kaffee holen ging und dabei auf das kleine Firmenmuseum stiess. Die Exponate wie Kaffeemühlen oder Röstapparate sind nun in die Ausstellung integriert, die im Herbst auch in Grenzach-Wyhlen gezeigt wird.

## Gäste aus Deutschland

Grenzüberschreitend war am letzten Freitagabend auch der Publikumsaufmarsch an der Vernissage: Tobias Benz, Bürgermeister von Grenzach-Wyhlen, lobte das ehrenamtliche Engagement der beiden Institutionen und das reichhaltige Rahmenprogramm, das Raum für Begegnungen böte. Sein Schweizer Pendant, der Birsfelder Gemeindepräsident Christof Hiltmann, ging ebenfalls auf die gelungene Zusammenarbeit ein und meinte, er sollte öfters mit Benz Kaffee trinken. Zudem griff er die wichtige Rolle Birsfeldens und der Schweiz im Kaffeehandel auf und verwies auf einen Werbespot mit Robbie Williams, in dem dieser ein Auto mit 4127-Nummernschild fährt, was der Postleitzahl von Birsfelden entspricht. Seine Rede schloss Hiltmann mit den Worten «What else?» – nochmals



Nicht nur Theorie: An der Kaffeebar im Erdgeschoss des Museums kann man auch Kaffeesezialitäten aus diversen Ländern probieren.

eine Referenz auf einen bekannten TV-Spot mit einem Star.

Andrea Scalone, Präsidentin der Kulturkommission, bedankte sich bei den rund 20 Mitwirkenden in Form einer «Oscarverleihung». Denn: «Eine Ausstellung zu organisieren ist wie einen Film zu drehen. Es braucht Teamwork», so Scalone. So ging der Oscar für das beste Drehbuch beispielsweise an Paulus.

Für die musikalische Auflockerung an der Vernissage sorgte der Basler Gigolo alias Gustav Thüring aus Birsfelden mit Kaffeehaus-Liedern – ein Vorgeschmack auf sein Konzert am 17. April im Museum.

## Öffnungszeiten:

Bis 24. April jeweils Mittwoch 15 bis 19 Uhr, Samstag 10 bis 14 Uhr und Sonntag 11 bis 16 Uhr immer mit Kaffeestube.



Wie wäre es mit einem türkischen Kaffee im Beduinenzelt?

Anzeige

# Glas- klarer Vorteil.

## 10% RABATT AUF ALLE FENSTER\*

\* Gültig bis 31.3.2016, nur für Privatkunden als Direktbesteller, Rabatte nicht kumulierbar.

### HASLER FENSTER

Oberwilerstr. 73, 4106 Therwil,  
Telefon 061 726 96 26,  
haslerfenster.ch

Ihr Partner für alle Immobilien-Fragen  
speziell Stockwerkeigentum und Wohngenessenschaften

039325

# ImmoPers

Immobilien Treuhand

Eric Geiser, Inhaber  
Lavaterstrasse 26  
Postfach 431  
CH-4127 Birsfelden

Telefon +41 61 274 01 00  
Fax +41 61 274 01 01  
E-Mail: info@immopers.ch  
www.immopers.ch

Mitglied des Schweizerischen Verbandes der Immobilien-Treuhänder (SVIT)

## Gesucht Allrounder/in auf Bergbauernbetrieb

Ab April/Mai–Oktober 2016 suchen wir eine tatkräftige Unterstützung auf unserem Bergbauernbetrieb in Grindelwald/BE: Mithilfe im Tal- und Alpbetrieb möglich, beim Heuen, Melken, Käsen, bei der Unkrautbekämpfung und evtl. auch im Haushalt und Garten.  
Kontakt: 079 297 02 86, h-burgener@bluewin.ch



## Sichere Handläufe

Bruggmattweg 11 4452 Itingen  
061 973 2538  
www.basel.flexo-handlauf.ch

Wir kaufen oder entsorgen  
**Ihr Auto**  
zu fairen Preisen  
**079 422 57 57**  
www.heintzoeschag.ch

K\_1212

## Alles unter einem Dach

Kompetent. Persönlich.  
Sympathisch.



### Unsere Dienstleistungen

Grafisches Service-Zentrum  
EDV  
Treuhand  
kreativAtelier  
Restaurant Albatros  
Flohmarkt



### WOHN- UND BÜROZENTRUM FÜR KÖRPERBEHINDERTE

Aumattstrasse 70–72, Postfach,  
CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77

info@wbz.ch  
www.wbz.ch

PC-Konto für Spenden:  
Stiftung WBZ, Reinach,  
40-1222-0



DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG

K\_1222

# Birsfelder Anzeiger

## Globi kommt!

Am Ostersonntag, 26. März heisst es Shopping für die Grossen und Spass für die Kleinen: Treffen mit Globi inklusive Autogrammsunde, Osterbasteln, Gratis-Kinderschminken und vielem mehr.

GROSSES  
KINDERPROGRAMM  
VON 11 BIS 17 UHR



Öffnungszeiten: Donnerstag, 24. März, 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr / Karsamstag, 26. März, 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Mehr Informationen unter [www.stuecki-shopping.ch](http://www.stuecki-shopping.ch)

**Stücki**  
SHOPPINGCENTER BASEL

039731

# NVVB Wir sanieren die Trockenmauer im «Biotop am Stausee»

Die Trockenmauer ist ein wichtiger Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Nun wird sie mit neuen Steinen instand gestellt.

Von Judith Roth\*

In den letzten Jahren sind in der Schweiz viele Trockenmauern verschwunden. Pflanzen und Tiere verlieren dadurch wertvollen Lebensraum. Wir möchten durch die Sanierung der Trockenmauer im Naturschutzgebiet «Biotop am Stausee» in Birsfelden unseren Beitrag zur Sicherung und Förderung der Artenvielfalt im Siedlungsraum leisten. Gegenwärtig ist die Trockenmauer von Brombeeren eingewachsen und teilweise eingestürzt. Sie soll deshalb mit neuen Steinen wieder aufgebaut werden.

## Von Zimbelkraut bis Molch

Der trocken-warme Lebensraum wird dadurch aufgewertet, um damit verschiedene spezialisierte Pflanzen- und Tierarten zu fördern. Folgende Pflanzenarten besiedeln Mauerritzen: Zimbelkraut, meh-



Reptilien wie die Mauereidechse wärmen sich auf besonnten Steinen und nutzen Fugen als Versteck.

re Mauerpfefferarten, Mauerraute und Gelber Lerchensporn.

Reptilien wie die Mauereidechse wärmen sich auf besonnten Steinen und nutzen Mauerfugen als Versteck. Igel können sich in speziell angelegte Nischen und Hohlräume am Mauerfuss zurückziehen und auch dort überwintern. Verschiedene Wildbienen, Hummeln, Käfer und weitere Insekten bewohnen Trockenmauern ebenso wie Weinbergsschnecken. Erdkröten, Grasfrösche und Molche graben sich zum Überwintern gern in lockeren



Gegenwärtig ist die Trockenmauer von Brombeeren eingewachsen und teilweise eingestürzt. Fotos zVg

Sand und Kies ein und finden in der Hinterfüllung von Trockenmauern ideale frostfreie Winterquartiere.

## Finanzielle Unterstützung

Die Grundstückbesitzerin, die Kraftwerk Birsfelden AG, hat der Umsetzung inklusive Kostenbeteiligung zugestimmt, und so haben wir die Arbeiten dem erfahrenen Trockenmauerbauer Fabian Meyer der Firma Grünspecht GmbH übertragen. Der gemeinnützige Betrieb führt Naturschutzaufträge mit erwerbslosen Menschen aus, die wie-

der in den Arbeitsmarkt integriert werden wollen und dort ein Arbeitstraining absolvieren. Die erfolgreiche Gesamtfinanzierung wurde dank der Unterstützung von Stiftungen, Privatpersonen und Landbesitzerin Anfang des Monats gesichert, und so können wir die Sanierung der Trockenmauer nach Ostern beginnen.

Sind Sie interessiert oder haben Fragen? Sprechen Sie uns vor Ort an oder kontaktieren Sie uns ([www.biotop-birsfelden.ch](http://www.biotop-birsfelden.ch)). \*Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden (NVVB)

Anzeige





**RENAULT**  
Passion for life

## Unschlagbar Renault:\*

# 0% LEASING

# 0% ANZAHLUNG

Besuchen Sie uns vom 17. bis 19. März an den Renault Tagen



**Renault Kadjar**  
ab Fr. 18 400.–\*  
ab 249.– im Monat

**Basel: Garage Keigel, Hochstrasse im Gundeli, 061 565 11 11 – Füllinsdorf: Garage Keigel, 061 565 12 20 – Oberwil: Garage Keigel, 061 565 12 14**

[www.renault.ch](http://www.renault.ch)

\* 0% Leasing; Nominalzinssatz 0% (0% effektiver Jahreszins), Vertrag von 12–36 Mt., Ratenversicherung inklusive. Beispiel: Kadjar Life TCe 130, 1197 cm<sup>3</sup>, 5,8 l/100 km, 130 g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienz-Kategorie D, Katalogpreis Fr. 22 900.– abzüglich Eintauschprämie Fr. 3 500.– abzüglich Passion-Prämie Fr. 1 000.– = Fr. 18 400.–, Anzahlung Fr. 0.–, Restwert Fr. 9 912.–, 10 000 km/Jahr, 36 x Fr. 249.– (inkl. MwSt.). Oblig. Vollkasko nicht inbegriffen. Finanzierung durch RCI Finance SA (unter Vorbehalt einer Bonitätsprüfung). Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Emissionen aller in der Schweiz verkauften Neuwagen 144 g/km. Angebote gültig für Privatkunden auf Personwagen bis 31.03.16.

038237

**Landi****aktuell**

www.landi.ch

**299.-****Tisch Durawood®**Rahmen aus Aluminium,  
Tischplatte aus Duranit.

Farbe: Taupe.

25127 201 × 88 × 75 cm **299.00**25125 150 × 88 × 75 cm **199.00**

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS – 11/2016

**59.90****Stuhl**

Alu / Textilene. Gepolstert.

25112

**109.-****Stuhl**Alu / Textilene.  
Gepolstert und verstellbar.

25117

**599.-****Tisch Jambi Teak**Aus recycletem Teakholz. Jeder  
Tisch ein Unikat. 180 × 100 cm.

25086

**Dauertiefpreise****Birsfelder  
Anzeiger****Ein starker Auftritt  
garantiert den Erfolg  
in der Werbung****Mensch – Leben –  
Gesundheit****Velos/Motos**Die Präsentationen erscheinen im  
**Birsfelder Anzeiger** am  
22. April 2016

Reservierung bis 29. März 2016

**Gerne stehen wir Ihnen für weitere  
Fragen und Informationen zur  
Verfügung und freuen uns  
auf Ihre Anfrage****LV Lokalzeitungen Verlags AG**

Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00

inserate@birsfelderanzeiger.ch

**Möchten auch Sie den Birsfelder Anzeiger  
Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?**

Ich abonniere den Birsfelder Anzeiger

**Abo-Bestellung**

Jahresabo zum Preis von Fr. 71.-

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Abo-Service, Postfach 198  
4125 RiehenTelefon 061 645 10 00  
abo@lokalzeitungen.ch  
www.birsfelderanzeiger.ch

## Vereinschronik

### Birsfelder Wasserfahrvereine:

#### • AWS Arbeiter Wassersport Verein Birsfelden

Bootshaus/Kraftwerkinsel  
Hofstrasse 96, Bootshaus/Kraftwerkinsel  
4127 Birsfelden, Telefon 061 312 69 79  
www.aws-birsfelden.ch  
info@aws-birsfelden.ch

#### • Wasserfahrverein Birsfelden

Telefon 061 312 72 91 www.wfvb.ch

### Spitex Birsfelden

Hardstrasse 71, Telefon 061 311 10 40, von 7 bis 12 und 14 bis 17 Uhr – ausserhalb dieser Zeit: Telefonbeantworter.  
Persönliche Sprechstunde:  
Montag/Mittwoch/Freitag 15 bis 16 Uhr.  
www.spitexbirsfelden.ch

### Samariterverein Birsfelden

Unsere Übungen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat bzw. am ersten Dienstag nach den Schulferien um 20 Uhr, Aula Kirchmatt, statt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Postendienste werden von uns bei diversen Veranstaltungen betreut. Weitere Angebote: Nothilfkurse, Samariterkurse, Nothilfe bei Kleinkindern, Firmenkurse usw.

Für weitere Infos oder Fragen steht Ihnen der Präsident, Walter Benz, gerne zur Verfügung: info@samariter-birsfelden.ch, Telefon 061 701 76 69.

### Pilzverein Birsfelden

Jeden Montagabend, 20 bis 22 Uhr: Pilzbestimmung im Restaurant Hard. Besucher sind willkommen!  
Präsident: Stephan Töngi,  
Tel. 079 218 60 33, s.toengi@greenmail.ch;  
www.pilz-birsfelden.ch

### Capriccio Chor Birsfelden

Proben montags 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 23. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen.

Kontakt: Esther Brauchli,  
Tel. 061 313 29 23, www.capriccio-chor.ch

### Gemischter Chor Frohsinn

Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gesangsstunde in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns immer herzlich willkommen. Ein aufgestellter Chor freut sich auf euren Probenbesuch. Nähere Auskünfte erteilt Theo Hostettler, Präsident, Tel. 061 312 02 32

### Tagesfamilien Birsfelden

Wir betreuen Ihre Kinder jeden Alters regelmässig stundenweise mittags, halbtags oder ganztags. Neue Tagesfamilien sind herzlich willkommen. Wir freuen uns über Ihren Anruf.

Vermittlung: F. Gerber-Cotting,  
Telefon 077 408 08 43  
www.tagesfamilien-birsfelden.ch

### Senioren für Senioren Birsfelden

Vermittlung von Dienstleistungen an Birsfelder Senioren für Hausdienst- und Gartenarbeiten, Begleit- und Einkaufsdienste. Interessenten können sich jeden Dienstag zwischen 8 und 10 Uhr im Büro unter Telefon 061 312 00 01 melden (mit Telefonbeantworter).

Am Stausee 11, EG, 4127 Birsfelden  
E-Mail: sfsbirsfelden@gmail.com

Bitte Änderungen  
Vereinschronik  
frühzeitig aufgeben!

## Sekundarschule

# An die Jugendfilmtage geschafft



Für jede Filmsekunde mussten die Gruppen 20 Fotos machen.

## Freude herrscht: Ein Film der Klasse P3a wurde im Februar nominiert.

Wir, die Sekundarklasse P3a aus dem Birsfelder Rheinpark-Schulhaus, haben im November für drei Tage an einem Filmprojekt gearbeitet. Uns half ein Experte, Trickfilme herzustellen. Iris Kaspar, unsere Lehrerin für bildnerisches Gestalten, hat das Ganze initiiert und uns unterstützt. Jede Gruppe musste eine Story entwerfen, die zum Thema «Im Jahre 2056» passte.

## Robi-Spielplatz

Als wir vom Robi-Leitungsteam Anfang Jahr unser Gartenprojekt planten, hatten wir natürlich auf wunderschönes Frühlingswetter gehofft. Am Mittwoch, 2. März, war dann der Start, und wir fanden uns an einem eiskalten, matschigen Wintertag wieder. Wir zogen unsere Stiefel, Regenhosen und Kapuzen an und trotzten dem Wetter. Viele bunte Blumenzwiebeln fanden ihren Weg in die Erde und warten nun darauf zu spriessen und zu wachsen. Wir können uns nun also auf einen kunterbunten Frühling freuen.

Nebenbei konnten sich die Robi-Kinder in unserer Werkstatt eine eigene Blumenbox aus altem Robi-Hüttenholz bauen. Die wunderschönen Blumenbox-Kreationen sind auf dem Robi ausgestellt und werden im Frühling sicher von vielen Blüten geziert werden.

Wie man bereits in jedem Einkaufsladen feststellen kann, steht bald Ostern vor der Tür. Auch wir setzen uns vom Mittwoch, 16. März, bis Freitag, 18. März, mit dem Thema «Nästlibau» aus Natur-



Eine Szene aus dem nominierten Trickfilm «Die Auswanderung» der Klasse P3a aus dem Rheinpark-Schulhaus.

Fotos zVg

In jeder Gruppe waren je vier Schülerinnen und Schüler. Alle mussten einen Teil der Figuren zur Geschichte zu Hause entwerfen, ausmalen und die Einzelteile mit Knete zusammenfügen, sodass sie beweglich sind. Dann stellten wir eine Kamera mit Stativ auf und begannen zu fotografieren. Für jede Filmsekunde brauchte man 20 Fotos.

Unsere Aufgaben waren ganz klar aufgeteilt: Eine Person musste die Objekte bewegen, eine andere machte ein Foto, wieder bewegen, Foto, sodass die Fotos nicht alle gleich wurden. Jemand musste den

Ton (Geräusche) im Internet suchen und das vierte Gruppenmitglied half überall ein bisschen mit. Wir haben die Fotos ins «i-movie»-Programm importiert, Fotos rausgeschnitten oder verdoppelt und den Ton hinzugefügt.

Am Schluss haben wir alle vier Filme angeschaut und den Schweizer Jugendfilmtagen zugesandt. Ein Film mit dem Titel «Die Auswanderung» wurde im Februar nominiert und wird nun am 8. April in Zürich gezeigt und hoffentlich ausgezeichnet.

Jacopo Cirillo, Klasse P3a

# Dem schlechten Wetter getrotzt



Die Blumenbox-Kreationen der Kinder sind auf dem Robi-Spielplatz ausgestellt.

Foto zVg

materialien auseinander. Wer Lust und Zeit hat, kann gerne an unserer Osterwerkstatt teilnehmen.

Am 19. März findet auf dem Robi ein Familientag statt. Von 12 bis 17 Uhr heissen wir alle Eltern und auch Kleinkinder an der Hofstrasse 51 herzlich willkommen. Bei einem gemütlichen Feuer mit Schlangenbrot und einer Tasse heisser Schokolade können sie den Spielplatz erkunden und das Robi-Leitungsteam näher kennenlernen.

Das Robi-Team mit  
Dimitri Waldmeier und Petra Seiler

Anzeige

 **acura spitex**  
Pflege und Betreuung zu Hause  
seit 1995

 « Meine Spitex,  
ganz persönlich  
von 6-22 Uhr  
für mich da! »

**T 061 322 41 74**  
info@acura-spitex.ch

040013



**CURAdomizil**  
...IN GUTEN HÄNDEN

Private Spitex sucht für  
Basel-Stadt, Baselland, Solothurn  
und im unteren Fricktal

**Pflegehelfer/in SRK,  
auch Wiedereinsteiger/in.**

Suchen Sie eine Anstellung  
im Stundenlohn?

Dann freuen wir uns auf  
Ihren Anruf.

Telefon 061 465 74 00

Weitere Informationen  
unter [www.curadomizil.ch](http://www.curadomizil.ch)

K\_1221

**Farb-**  
insetate  
haben  
eine  
grosse  
Wirkung

**BÜRGIN & THOMA**  
Beerdigungsinstitut für Birsfelden & Umgebung  
Ihr zuverlässiger Partner · Tag und Nacht für Sie da  
Birsekstrasse 2 · 4127 Birsfelden  
TEL. 061 311 62 77 [www.buergin-thoma.ch](http://www.buergin-thoma.ch)

039236



**Birsfelder  
Anzeiger**

**Nebenverdienst/  
Reinigungen**

Wir suchen nebenamtliche  
MitarbeiterInnen für Reinigungs-  
arbeiten (Treppenhäuser)

Ort: **Basel** ca. 2 halbe Tage/Woche  
Voraussetzungen: Zuverlässigkeit  
und gute Deutschkenntnisse.

Anfragen unter Alphaplan AG,  
Zürcherstr. 40, 8604 Hegnau  
Tel. 043 399 34 22

Mail: [personal@alphaplan.ch](mailto:personal@alphaplan.ch)

039833



**«Jungbrunnen» für strapazierte Ledermöbel**

**Sind Ihre Ledermöbel verblichen, abgenutzt,  
fleckig oder defekt? – Kein Problem –**

Auch wenn die Polsterung oder einzelne Lederteile ersetzt  
werden müssen: **Renovieren lohnt sich, mit Garantie**

– **seit 1986** – vom Fachbetrieb

Lederfärberei Schmid AG, Hauptstrasse 126, 4147 Aesch, 061 721 91 00

[www.lederpolster.ch](http://www.lederpolster.ch)



K\_1225



FC BASEL 1893

# Business & Sports Summit

Thema:

## Ideen- und Innovationsmanagement

PRESENTING SPONSOREN

cornercard

helvetia

KOOPERATIONS-PARTNER

Gewerbeverband  
Basel-Stadt



Christoph Burkhardt  
Weltweit gefragter Experte  
für Innovationsstrategien

«Wie man die Welt  
verändert und warum  
aus den meisten Ideen  
nichts wird»



Dietmar Dahmen  
Top-Experte in Europa  
für «Wandel & Zukunft»

«Bumm, Bumm, Bumm!  
Wie schnell Innovation  
heute rast und ob wir  
als Menschen bereits  
überflüssig werden?»



Simon Ammann  
Skisprung-Doppel-  
olympiasieger Normal-  
und Grossschanze

«Auf dem „falschen“  
Fuss zu vier Olympia-  
siegen – ein Gespräch»

11. April 2016 | Novartis Campus, Basel | Auditorium Gehry Gebäude

Anmeldung und Infos unter: [www.fcb.ch/summit](http://www.fcb.ch/summit)

\*Mitglieder des Gewerbeverbandes Basel-Stadt erhalten CHF 10.– Ermässigung.

**Jetzt  
anmelden!**  
CHF 99.–\*  
pro Person

CO-SPONSOREN



EVENT PARTNER



## Parteien

**EVP-Antrag für Kunststoffsammlung**

Als erste Gemeinde in der Nordwestschweiz hat Allschwil per Februar 2016 die separate Kunststoffsammlung eingeführt. Die Gemeinde verkauft Gebührensäcke, mit welchen der Kunststoff bequem zu Hause gesammelt und einmal alle zwei Wochen für die Abfuhr bereitgestellt werden kann.

Erfahrungsgemäss beträgt der Anteil an Kunststoffabfällen (Plastik-Behälter und -Leergebinde, Lebensmittelverpackungen, Folien jeglicher Art wie Tragtaschen und Verpackungsfolien, Kunststoffbehälter, Zeitschriften und Schrumpffolien von Getränken, kaputte Spielsachen, Gartenmöbel aus Kunststoff etc.) im Kehrrecht zwischen 30 und 50 Prozent. Da die Entsorgungskosten für die separate Abfuhr von Kunststoffabfällen günstiger sind als für Kehrrechtabfälle, lohnt sich die Kunststoffsammlung nicht nur ökologisch, sondern auch finanziell.

Die EVP ist der Meinung, dass eine solche gebührenpflichtige Kunststoffsammlung auch Birsfelden gut anstehen würde. Umso

mehr, als dass Birsfelden Träger des Qualitätslabels «Energiestadt» ist und sich dadurch zu einer langfristigen und nachhaltigen kommunalen Energiepolitik verpflichtet.

Die EVP hat deshalb beim Birsfelder Gemeinderat einen Antrag zur Einführung einer separaten, gebührenpflichtigen Kunststoffsammlung in Birsfelden eingereicht. *EVP*

**FDP: Hiltmann neu in der Parteileitung**

An ihrem Parteitag vom 10. März haben die Delegierten der FDP Baselland ihre Parteileitung neu bestellt. Aus Birsfelder Sicht die wichtigste Personalie: Christof Hiltmann, Landrat und Birsfelder Gemeindepräsident, nimmt neu Einsitz in der Parteileitung der FDP Baselland. Ebenfalls neu in die Parteileitung gewählt wurden Landrat Andreas Dürr und der ehemalige Landrat Siro Imber.

Mit dieser Verstärkung in der Parteileitung rückt diese noch näher an die FDP-Fraktion. Dies sei eine bewusste Entscheidung, sagte die per Akklamation wiedergewählte Parteipräsidentin Christine

Frey. Es sei wichtig, dass die Partei ihre verschiedenen Kommissionen und die FDP-Landratsfraktion die gemeinsamen Schwerpunkte miteinander koordinieren, so Frey: «Damit sollen der Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Partei und Fraktion noch weiter verstärkt werden.»

Verschiedene Delegierte lobten die wieder bestätigte Parteipräsidentin für ihren unermüdeten Einsatz – sowohl parteiintern als auch über die Parteigrenzen hinweg. Als besonderer Erfolg wurde die konstruktive Zusammenarbeit mit den anderen bürgerlichen Parteien im Rahmen der vergangenen Wahlen bezeichnet.

Christine Frey ihrerseits gab den Dank zurück an die Delegierten und lobte das grosse Engagement der Parteimitglieder. Dabei verwies sie insbesondere auf die erfolgreichen Regierungsratswahlen, in denen Monica Gschwind der Einzug in die Baselpolizei Exekutive gelang, aber auch auf gute Resultate in den jüngsten kommunalen Wahlgängen – so wurde unter anderem Christof Hiltmann im Februar in seinem Amt in Birsfelden mit dem mit Abstand besten Ergebnis klar bestätigt. *FDP*

## Aus dem Landrat

**Freie Wahl der Volksschule?**

Von Simon Oberbeck\*



*An der Landrats-sitzung vom 10. März wurde ein Postulat, das eine freie Volksschulwahl fordert, intensiv diskutiert und schliesslich abgelehnt. Mit der Schaffung von Schulregionen, Birsfelden beispielsweise ist mit Muttetz und Pratteln in einem Schulkreis, wurde unlängst ein Planungsinstrument eingeführt, damit die Schulhäuser gut und gleichmässig ausgelastet sind. Heute besteht die Möglichkeit, dass Schülerinnen und Schüler im Ausnahmefall in einer Schule ausserhalb ihrer Gemeinde zur Schule gehen. Dass dies im Einzelfall nicht dem Wunsch der Erziehungsberechtigten entspricht, ist klar, jedoch unumgänglich.*

*Das Postulat von Caroline Mall fordert eine freie Volksschul- und somit eine freie Schulhauswahl. Es geht also nicht darum, ob man in eine Volksschule oder Privatschule gehen möchte, sondern darum, in welches Schulhaus der Volksschule man gehen möchte. Ich bin klar gegen eine Schulhauswahl – dies auch als für die Schule zuständiger Gemeinderat. Wie soll diese Schulhauswahl umgesetzt werden? Man stelle sich vor, dass Erziehungsberechtigte auf der Anmeldung angeben können, in welchem Schulhaus oder gar von welcher Lehrperson ihre Kinder unterrichtet werden sollen. Bei der Zuteilung der Schülerschaft wäre die Planbarkeit für die Schulleitungen massiv erschwert.*

*Die Befürworter der freien Volksschulwahl wollen den Erziehungsberechtigten die Möglichkeit geben, sich frei für ein Schulhaus zu entscheiden. Aus Erfahrung als Schulrat kann ich sagen, dass die Schulleitungen bei der Zuteilung der Schülerschaft nach klaren Kriterien wie unter anderem der Nähe zum Schulhaus vorgehen. Wenn es in Einzelfällen dazu kommt, dass Erziehungsberechtigte mit der Einteilung nicht einverstanden sind, gibt es immer noch die Möglichkeit, eine Beschwerde beim Schulrat einzureichen.*

\*Landrat CVP

## Leserbriefe

**Fessenheim: Mir macht das Angst!**

Birsfelden ist sehr nah beim Atomkraftwerk in Fessenheim. Dort wurden einige Probleme verschwiegen. Aber jetzt wissen wir, dass eine Katastrophe nur mit viel Glück verhindert werden konnte. Unsere Landesregierung glaubt, mit den zwei mal sechs Tabletten Kaliumiodid (Jodtabletten) sei das Problem Fessenheim für die Bevölkerung in der Nordwestschweiz gelöst.

Zum Glück ist Fessenheim auch an der Grenze zu Deutschland. Dort hat die Bundesregierung offiziell die sofortige Stilllegung des französischen Pannereaktors gefordert. Also warten wir auch in Birsfelden weiterhin, bis die Behörde uns sagt, dass wir die Pillen einnehmen sollen ... *Diego Persenico*

**Café global: Ein Besuch lohnt sich**

Was die hiesige Kulturkommission in Zusammenarbeit mit dem Verein für Heimatgeschichte aus Grenzach-Wyhlen in quasi grenzenloser Zusammenarbeit unter dem Titel «Café global» rund um das Thema

«Kaffee» in unserem Museum dargestellt hat, verdient grosses Lob.

Aussergewöhnlich ist wiederum der lokale Bezug – diesmal zu einem Genussmittel, das als Umschlagsgut und in der Weiterverarbeitung durch eine alteingesessene Kaffeerösterei und in der Herstellung von Kaffee kapseln in einem ortsansässigen Grossbetrieb für unsere Gemeinde auch wirtschaftlich wichtig ist. Die Geschichte des Kaffees im eben globalen Bezug, aber auch die Geschichten um den früheren Kaffeeschmuggel zwischen dem Badischen und den Schweizer Nachbarn sind Teil der Ausstellung. Danach kann man an der integrierten Café-Bar den Kaffee (sogar den türkischen) auch wirklich geniessen.

Wers noch nicht vorgesehen hat: Ein Besuch lohnt sich (offen bis 24. April, an bestimmten Tagen).

*Klaus Hiltmann***Zu den Unterschriften auf den Wahlzetteln**

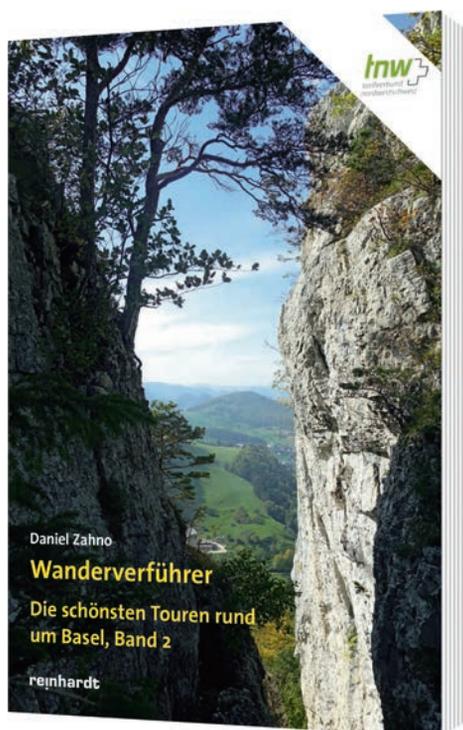
Bei den Wahlen und Abstimmungen vom 28. Februar fehlten in Birsfelden auf 122 Stimmrechtsausweisen die Unterschriften. Da stellt sich die Frage, inwiefern sich die betreffenden Personen mit den Unterlagen

befasst haben. Wahl- und Abstimmungsunterlagen sind Dokumente, und ein Dokument gehört unterschrieben. Mit der Unterschrift bestätige ich, dass ich es persönlich ausgefüllt habe. Wenn man nicht imstande ist, die Anleitungen zu lesen, wie haben sich diese Personen dann mit den zu wählenden Personen oder mit den Abstimmungsthemen auseinandergesetzt? Da frage ich mich, ob es nicht besser ist, dass diese Wahlunterlagen ungültig sind.

Wenn das in Basel-Stadt anders ist, na ja. Wir müssen ja (zum Glück) nicht alles, was von dort kommt, nachmachen. Wahlunterlagen ohne Unterschrift kann irgendetwas ausgefüllt haben. Es kann Missbrauch geben.

Noch schlimmer wird es mit dem elektronischen Voting. Ein gefundenes Fressen für die innovativen Hacker. Sind unsere Hirnzellen schon so digitalisiert, dass wir uns nur noch mit Mausclicks verständigen und bemerkbar machen können?

Wählen und Abstimmen ist ein besonderes Recht, um das wir Schweizer im Ausland beneidet werden. Dafür ist es wirklich nicht zu viel verlangt, vier oder fünfmal im Jahr einen Stimmrechtsausweis zu unterschreiben. *Jakob Nussbaum*



## Wanderverführer Die schönsten Touren rund um Basel, Band 2

Nach dem grossen Erfolg von Daniel Zahnos erstem «Wanderverführer» folgt nun der zweite Band: wieder mit 25 herrlichen Wanderungen zu zauberhaften Orten in der Nordwestschweiz, die mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen sind. Es locken wilde Schluchten, einsame Gipfel, lauschige Plätzchen, verträumte Flussläufe und vergessene Täler. Auf stillen Pfaden führt der Schriftsteller sprachgewandt zu Kostbarkeiten in malerischen Landstrichen, zum atemberaubenden Panorama auf die Hohe Winde oder zum jahrhundertealten Eichenhain beim idyllischen Schloss Wildenstein. Dieser schöne und reich bebilderte Band versammelt abenteuerliche Streifzüge und gemütliche Wanderungen – Genuss pur und eine Freude für jedes Entdeckerherz.

Daniel Zahno  
**Wanderverführer**  
**Die schönsten Touren rund um Basel, Band 2**  
122 Seiten, kartoniert  
CHF 29.80 | EUR 29.80  
ISBN 978-3-7245-2114-3

«Ein Geheimtipp für  
Wanderliebhaber»

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

### Top 5 Belletristik

1. **Peter Stamm**  
[2] Weit über das Land  
Roman | S. Fischer Verlag
2. **Alfred Bodenheimer**  
[3] Der Messias kommt nicht.  
Rabbi Kleins dritter Fall  
Krimi | Nagel & Kimche Verlag
3. **Elke Heidenreich**  
[4] Alles kein Zufall  
Kurze Geschichten | Hanser Verlag
4. **Erdem Uçar**  
[1] Der Himmel über Nebra  
Krimi | Reinhardt Verlag
5. **Leta Semadeni**  
[-] Tamangur  
Roman | Rotpunktverlag

### Top 5 Sachbuch

1. **Daniel Zahno**  
[-] Wanderverführer –  
Die schönsten  
Touren rund um  
Basel. Band 2  
Reinhardt Verlag
2. **Giulia Enders**  
[4] Darm mit Charme  
Gesundheit | Ullstein Verlag
3. **Michael Lüders**  
[2] Wer den Wind sät –  
Was westliche Politik im  
Orient anrichtet  
Politik | C. H. Beck Verlag
4. **M. Koschmieder,  
I. Kürschner, F. Widmer**  
[-] Wandern in der Stadt Basel  
Wandern | Rotpunktverlag
5. **Richard David Precht**  
[5] Geschichte der  
Philosophie 01.  
Erkenne die Welt  
Philosophie | Goldmann Verlag

### Top 5 Musik-CD

1. **Magdalena Kozena**  
[-] Monteverdi –  
La Cetra, Andrea Marcon  
Klassik | DG
2. **Hélène Grimaud**  
[1] Water  
Klassik | DG
3. **Basler Fasnacht**  
[-] 2016  
CD-Querschnitt  
Schnitzelbänk,  
Märsche,  
Vorfasnacht  
Basel | BF
4. **Adele**  
[3] 25  
Pop | XL Rec.
5. **Paolo Fresu, Richard  
Galliano, Jan Lundgren**  
[5] Mare Nostrum II  
Jazz | ACT

### Top 5 DVD

1. **Man lernt nie aus**  
[-] Anne Hathaway,  
Robert De Niro  
Spielfilm | Warner Home
2. **James Bond – Spectre**  
[1] Daniel Craig,  
Christoph Waltz  
Spielfilm | 20th Century Fox
3. **Der Marsianer**  
[-] Matt Damon,  
Kate Mara  
Spielfilm |  
20th Century Fox
4. **Basler Fasnacht**  
[4] DVD-Querschnitt 2016  
Doku | Telebasel
5. **Schellen-Ursli**  
[5] Jonas Hartmann, Marcus  
Signer, Leonardo Nigro,  
Tonia Maria Zindel  
Spielfilm | Frenetic Films

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90  
Diese Bestseller gibts auch online: [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

## Kirchenzettel

## Reformierte Kirchgemeinde

**Fr, 18. März:** 17 h: Passionsandacht im Raum der Stille, Kirchstrasse 25, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Burkhard Wittig.

**So, 20. März – Palmsonntag:** 10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Annette Wullmann (Flöte), *Kollekte:* Senioren für Senioren, anschl. *Gemeindesonntag* im KGH.

**Mi, 23. März:** 19.30 h: Ruhegebet: Impuls und Stille, Pfarrer Mark Hoskyn im Raum der Stille.

**Do, 24. März:** 17 h: Passionsandacht im Raum der Stille, Kirchstrasse 25, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Burkhard Wittig.

**Fr, 25. März – Karfreitag:** 10 h: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Mark Hoskyn und der Capriccio Chor, *Kollekte:* Wohnheim für Asylbewerber, Birsfelden.

**So, 27. März – Ostern:** 5.45 h (Sommerzeit): Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrteam und offenes Singen, *Kollekte:* Protestantische Solidarität Baselland.

10 h (Sommerzeit): Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Peter Dietz, *Kollekte:* Protestantische Solidarität Baselland.

*Amtswoche:*  
Pfarrerin Sibylle Baltisberger

## Bruder-Klaus-Pfarrei

**Sa, 19. März:** 13.30 h: Familien-nachmittag mit Palmbinden.

17.30 h: Familiengottesdienst zum Palmsonntag mit Kommunionfeier und Palmweihe.

**So, 20. März – Palmsonntag:** 8.45 h: Santa Messa.  
10.15 h: Gottesdienst mit Kommunion-feier; es singt der Cantus-Chor.

**Mo, 21. März:** 16.50 h: Rosenkranz in der Kirche.

**Mi, 23. März:** 9.15 h: Kein Gottesdienst.  
14 h: Ostereierfärben für angemeldete Schüler.

**Do, 24. März – Gründonnerstag:** 17.30 h: Abendmahlfeier der Erstkommunionkinder im Saal des Fridolinsheimes, anschliessend Teilete.  
19 h: Abendmahlfeier in der Kirche.

**Fr, 25. März – Karfreitag:** 15 h: Karfreitagsliturgie in der Kirche; es singt der Gospel-Chor.  
20 h: Passionsspiele in der Kirche.

## Evang.-meth. Kirche (EMK)

**So, 20. März:** 9 h: Gebet im Pfarrhaus.  
10 h: Gottesdienst mit Mitglieder-jubiläum (SB), parallel: Arche Noah, anschliessend Mittagessen.

**Mo, 21. März:** Wandergruppe (Infos bei P. Burri, Tel. 061 401 09 81/ J. Schaub, Tel. 061 312 52 48).

**Di, 22. März:** Ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei Margrit Eschbach, Tel. 061 821 78 61).

**Mi, 23. März:** 9.30 h: Bibelgespräch im Pfarrhaus Birsfelden.

**Fr, 25. März:** 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.  
10 h: Gottesdienst (SB).

**Sa, 26. März:** 19 h: Pilgernacht-wanderung: «In der Osternacht den Weg der Hoffnung gehen», Treffpunkt: 19 h, Dorfkirche Muttenz, Anmeldung bis Mittwoch an Walter Wilhelm, Tel. 061 311 35 86 (bis 23 h).

## Heilsarmee

**Fr, 18. März:** 18 h: Beginn 24 h-Gebet.  
19 h: Korpsleitungsrat, Gebet und Sitzung.

**Sa, 19. März:** 9 h: Frauenfrühstück, Heilsarmee Basel 1, Anmeldung erforderlich.  
18 h: Ende 24 h-Gebet.

**So, 20. März:** 9.15 h: Offenes Gebet.  
10 h: Gottesdienst, KiGo, mit Spezial-kollekte für Teilen und Beten.

**Mo, 21. März:** 19.30 h: Hauskreis bei Familie Stricker.

**Di, 22. März:** 14.30 h: Frauengruppe.  
20 h: Übung Brass-Band.

**Do, 24. März:** Korpsausflug nach Schaffhausen in den Ostergarten.

**Fr, 25. März:** 16 h: Karfreitags-Gottesdienst.

**So, 27. März:** 9.15 h: Offenes Gebet.  
10 h: Oster-Gottesdienst mit Brunch.  
Weitere Infos:  
www.heilsarmee-birsfelden.ch

## Freie Evangelische Gemeinde

**So, 20. März:** 10 h: Missions-Gottesdienst, Kinderhort/Kids-Treff.

**Do, 24. März:** 20 h: Hauskreise.

**Fr, 25. März:** 10 h: Gottesdienst an Karfreitag.

Während der Schulferien findet kein Frühgebet statt.

Weitere Programminweise:  
www.feg-birsfelden.ch



## Evangelisch-methodistische Kirche

## Einladung zur Frühlingswanderung

Am Montag, 21. März, lädt die Wandergruppe ein, entlang von plätschernden Bächen Frühlingsluft zu schnuppern. Die Nachmittagswanderung führt vom Neuwilerplatz in Basel dem Dorenbach entlang via Ziegelhof und Mühlebach nach Allschwil.

Die Wanderzeit beträgt eindreiviertel Stunden. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr in Basel am Neuwilerplatz vor dem Coop (Hinfahrt mit Tram Nr. 8 oder Bus Nr. 36). Organisation und nähere Auskunft: Peter Burri, Natel 079 128 50 47 und Jürg Schaub, Natel 079 428 01 86.  
Walter Wilhelm, Pfarrer

## Evangelisch-reformierte Kirche

## Gemeindesonntag am 20. März

Unser nächster Gemeindesonntag findet am 20. März statt. Folgender Ablauf ist geplant:

- 10 Uhr: Gottesdienst (Kirche)
- 11.30 Uhr: Treffpunkt im Kirchgemeindehaus (Vorbereitung des Mittagessens)
- 12.30 Uhr: Mittagessen
- 14 Uhr: Entweder gemeinsames Singen mit Dominic Lüthi oder offene Gruppe (nach Wunsch, Spiel, Spaziergang oder andere Aktivitäten)
- 15.45 Uhr: Besinnung (Raum der Stille)

Alle Singfreudigen sind besonders am Nachmittag eingeladen. Wir werden Lieder singen, die an der Ostermorgenfeier gesungen werden. Nur am Gemeindesonntag zu singen, ist ebenso möglich, wie an der Ostermorgenfeier mitzuwirken.  
Burkhard Wittig, Sozialdiakon

## Passionsandacht am Gründonnerstag

Mit wöchentlichen Andachten bereiten wir uns in der Passionszeit auf Karfreitag und Ostern vor. Das Thema «Wandeln – Verwandlung» begleitet uns und wird symbolisiert durch die Raupe, welche sich zum Schmetterling wandelt.

Die Zeit zwischen Gründonnerstag und Ostersonntag ist mit einer ganz besonderen Wandlung verbunden – einer Wandlung vom Tod zum Leben. Mit unseren nächsten Passionsandachten möchten wir nach der Bedeutung dieser Wandlung für uns fragen. Sie sind eingeladen, am Freitag, 18. März, und am Gründonnerstag, 24. März, jeweils um 17 Uhr im Raum der

## Wort zum Sonntag

## Solidarität und Hoffnung

Von Patrick Graf\*



*Als Papst Franziskus nach seiner Wahl mit einem kleinen Fiat in den Vatikan gefahren ist, anstelle mit der für ihn vorgesehenen Limousine, da waren viele begeistert, manche empfanden es auch als eine Provokation.*

*Doch im Grunde hat Franziskus nichts anderes gemacht als Jesus. Denn Jesus ist nicht hoch zu Ross nach Jerusalem geritten, sondern auf einem Esel. Er, der von den Menschen als König gefeiert wird, zeigt, dass es nicht auf Statussymbole ankommt, sondern darauf, wie ich die Botschaft, die ich verkündige, auch lebe. Jesus erfährt zum einen begeisterte Annahme und zugleich Ablehnung durch die religiösen und politischen Führer seiner Zeit, für die seine Botschaft des einfachen Lebens, des respektvollen Umgangs und der Liebe Gottes zu gefährlich geworden ist.*

*In dieser Spannung steht der Palmsonntag: Begeistert sein von Jesus und zugleich erleben, wie Jesus abgelehnt wird, wie es das Evangelium berichtet. Am Palmsonntag beginnt die heilige Woche, die uns über die Tiefe des Karfreitags zu Ostern führt. In dieser Woche macht uns gerade der Karfreitag bewusst, wie unser Leben durch Leid und Tod bedroht ist. Und dennoch ist es Jesus, der nach seinem bescheidenen Einzug in Jerusalem durch diesen Karfreitag hindurch zu Ostern gelangt ist.*

*Die Feier dieser Tage ermutige uns zur Solidarität mit den Leidenden, mit denjenigen am Rand unserer Gesellschaft, mit den Kleinen und helfe uns aus der Hoffnung auf das Grosse, das wir an Ostern feiern, zu leben.* \*katholischer Theologe und Jugendarbeiter

Anzeige

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen  
seit 1886  
für Birsfelden und Umgebung

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel  
Tel. 061 481 11 59  
Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
www.bieli-bestattungen.ch

Stille (Kirchstrasse 25) daran teilzunehmen. Die Andacht am Gründonnerstag wird mit einem kleinen Nachtessen verbunden, mit dem wir uns an das letzte Miteinander von Jesus mit seinen Jüngern erinnern möchten.  
Sibylle Baltisberger und Burkhard Wittig

Basketball NLA

# Mit einem Husarenstück die Playoff-Teilnahme gesichert

Die stark aufspielenden Starwings gewinnen sensationell in Lugano nach Verlängerung mit 91:84 (73:73; 37:42).

Von Georges Küng

Nach 24 von 27 Meisterschaftsrunden darf Starwings-Cheftrainer Roland Pavloski aufatmen. Sein Birstaler Kombinat kann vom neuntplatzierten Swiss Central Luzern nicht mehr überholt werden. Und damit werden die Birsfelder Elite-Basketballer ab April die Playoffs um den Meistertitel bestreiten.

## Nervenflattern

Dass die «Wings» die mathematisch fehlenden zwei Zähler mit einem Sieg in Lugano schafften, ist die bis dato grösste Sensation dieser Basket-Saison. Nur 40 Stunden nach dem ordentlichen Heimauftritt gegen Co-Leader Monthey (88:98) zeigten die Birsfelder eine Leistung, die man mit Worten nicht beschreiben kann. Es war eine Parforceleistung, die in einem Husarenstück, verbunden mit einem epischen Triumph, endete. Bei einem Rivalen, der das dritte Basket-Jahrtausend geprägt, teils dominiert hat. Bei einem noch immer



27 Punkte: Lorenza Ross lieferte in Lugano seine beste Leistung im Starwings-Dress ab. Foto Robert Varadi

«Grande Lugano», das auf diese Partie hin einen Mann namens Terrance Henry (USA, 26, 207 Zentimeter) verpflichtete, der bärenstark ist und viel kostet.

Der Gast von der Birs musste de facto mit dem Quintett Lorenza Ross (lieferte seine beste Saisonarbeit ab), Branislav Kostic (aus einem Reservisten beim letztjährigen B-Ligisten BC Alte Kanti Aarau ist ein 40-Minuten-Mann für die NLA geworden), Joël Fuchs (dieser ist viel mehr als nur Teamcaptain), Murphy Burnatowski (der talentierteste Skorer der obersten Schweizer Spielklasse ohne

Wenn und Aber) und Devonte Upson (in drei Jahren kann er in einer ganz grossen Liga spielen) durchspielen. Und hätte Burnatowski – nach 39 Minuten und 46 Sekunden beim Stand von 71:72 nicht seine beiden Freiwürfe verworfen, dem «Underdog» aus dem Unterbaselbiet wäre wohl die Verlängerung erspart geblieben. Noch dramatischer war es jedoch zwei (!) Sekunden vor der Endsirene geworden, denn beim Skore von 73:72 für Lugano stand Kostic an der Freiwurflinie. Den ersten «Matchball» verwertete das Eigengewächs des CVJM Birsfelden, doch anstatt mit dem zweiten Punkt für Siegesjubel zu sorgen, blieb es beim 73:73, was zu einer fünfminütigen Verlängerung führte.

## Surreal ... und doch real

Die Starwings gerieten in den ersten zwei Minuten der Overtime zwar in Rückstand, doch Lugano verlor mit Zuzug Henry sein «Monster unter den Brettern». Und weil in den letzten 180 Sekunden das Birstaler Quintett traumhaft aufspielte, immer die richtigen Entscheidungen traf und alle Freiwürfe, nebst den Feldwürfen, verwertete, leuchte kurz vor Matchende ein «surreales» 81:91 auf. Ungläubiges Stauen in Tessiner Reihen, die im dritten Saison-Vergleich bereits das

zweite Mal als Verlierer vom Feld gehen mussten.

Lugano bleibt «Grande» und die Starwings verbleiben der Exot und krasse Aussenseiter in der Schweizer Basket-Elite der Top Acht. Aber am Sonntagabend haben sie eine weitere, eindrucksvolle Duftmarke gesetzt und aufgezeigt, dass elf Jahre NLA in Folge eben doch ein Leistungsausweis sind, den nicht sehr viele Klubs vorweisen können.

## Telegramme

**BC Lugano – Starwings 84:91 (73:73; 42:37) n.V.**  
Istituto Elvetico. – 150 Zuschauer. – SR: Hjartarson/Mazzoni/Curty.

**Starwings:** Ross (27), Kostic (17), Fuchs (15), Burnatowski (22), Upson (10); Sager, Verga; Duspara, Lutz, Malisanovic.

**Bemerkungen:** Starwings ohne Matter (verletzt) und Wachsmuth (abwesend).

**Starwings – BBC Monthey 88:98 (49:44)**  
Sporthalle. – 232 Zuschauer. – SR: Hjartarson/Sani/Emery.

**Starwings:** Ross (8), Kostic (21), Fuchs (16), Burnatowski (22), Upson (16); Sager (5), Lutz; Malisanovic, Pavlovic, Verga.

**Bemerkungen:** Starwings ohne Matter (verletzt) und Wachsmuth (abwesend).

Promotion

## Gächter's Gesundheitstipp

### Schüsslersalze – Der Weg der Mineralstoffe in die Zellen



Dr. Schüssler war überzeugt, dass die meisten Krankheiten dann entstehen, wenn die Zellen des menschlichen Körpers unter einem Mineralstoffmangel leiden. Er hat gezeigt, dass Mineralsalze in ganz geringen Konzentrationen wie Türöffner für die Aufnahme der Mineralstoffe aus der Nahrung in die Zellen des

Körpers wirken. Genau diese Mengen an Salzen sind in den Schüsslertabletten enthalten. Dadurch werden die natürlichen Zellfunktionen wiederhergestellt, die Abwehrkraft des Körpers gestärkt und der Heilungsprozess gefördert.

#### Die 12 Salze des Lebens – Biochemische Mineralstoffe nach Dr. Schüssler

Im Laufe der Entwicklung der biochemischen Heilmethode beschrieb Dr. Schüssler die Salze mit den Nummern 1 bis 12, welche im menschlichen Körper vorkommen. Später wurden nach dem neusten Stand der Kenntnisse die Salze Nr. 13 bis 25 ergänzt. Jedes Schüsslersalz hat seine eigene Wirkung und für jede Beschwerde wird die pas-

sende Nummer ausgewählt. Sie können kombiniert werden und zeigen keine Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln.

Die Schüsslersalze existieren neben Tabletten auch in Form von Tropfen, Cremes und in Pulverform abgepackt in kleinen Portionspackets. Sie sind einfach anzuwenden und für jedes Lebensalter, auch für Schwangere und selbst Tiere geeignet.

**Möchten Sie Ihr Wissen über Schüsslersalze vertiefen? Dann laden wir Sie herzlich ein an unseren öffentlichen Vortrag zum Thema «Mineralsalze nach Dr. Schüssler» am 14. April 2016 um 19.30 Uhr in der TopPharm Apotheke Gächter Birsfelden.**

Referent: Max Gächter, Apotheker FPH  
Eintritt: Fr. 25.– inkl. Hand-out und Mineralwasser

Sichern Sie sich noch heute Ihren Platz und melden Sie sich in Ihrer TopPharm Apotheke Gächter an! Ausserdem erhalten Sie 10% Rabatt auf den nächsten Einkauf von Schüsslersalzen und auf das Buch. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team der TopPharm Apotheke Gächter

**toppharm**  
Apotheke Gächter

MM Migros-Center Birsfelden  
Chrischonastrasse 2  
4127 Birsfelden  
Telefon 061 261 66 00  
Fax 061 261 66 01

Handball NLB

# Im Angriffsspiel den Tritt einfach nicht gefunden

Der TV Birsfelden verliert gegen die SG Yellow/Pfadi Winterthur mit 20:25, kann aber den Ligaerhalt im nächsten Spiel sichern.

Von Alan Heckel

Es war eine der schwächeren Leistungen, die der TV Birsfelden in der Rückrunde zeigte. Im Heimspiel gegen die sich ebenfalls im Abstiegskampf befindende SG Yellow/Pfadi Winterthur agierte die Equipe von Thomas Reichmuth defensiv ordentlich, leistete sich im Spiel nach vorne aber zu viele ungewohnte Unzulänglichkeiten.

## Zu wenig Druck

«Wir haben zu wenig Druck auf die gegnerische Abwehr gemacht und sind zu viel quer gelaufen. Ausserdem hatten wir zu viele technische Fehler in unserem Spiel», analysierte Pascal Oberli. Der grossgewachsene Rechtshänder war einer der wenigen Lichtblicke im TVB-Angriff. Während beispielsweise Basil Berger und Topskorer Mads Boie Thomsen trotz mehrerer guter Chancen ohne Treffer blieben, waren Oberlis neun Tore die Lebenslinie des Heimteams. Immerhin fand Marco Müller im Verlauf der Partie seine Treffsicherheit wieder und Timothy Reichmuth fand im Ge-



Offensiver Lichtblick: Pascal Oberli war einer der wenigen Birsfelder ohne Ladehemmung.

Foto Christoph Wesp

gensatz zum glücklosen Berger nach seiner Einwechslung im zweiten Durchgang sofort Zugriff aufs Spiel.

Während beide Teams in der ersten Halbzeit praktisch im Gleichschritt trafen, vermochten sich die Winterthurer in der Schlussphase zu steigern. Den Birsfeldern hingegen gelang dies nicht, wie die Tatsache, dass ihnen in den letzten elf Minuten nur vier Treffer (davon keiner in den letzten vier Minuten) gelangen, belegt. Auf die zahlrei-

chen Absenzen wollte Pascal Oberli diesen Umstand nicht schieben: «Wir mussten auch in den Spielen zuvor stets ohne wichtige Spieler auskommen!» Doch eine weitere wurfgefährliche Kraft aus dem Rückraum, die der wegen einer Gehirnerschütterung ausser Gefecht gesetzte Thierry Sebele normalerweise ist, hätte dem Birsfelder Spiel sicherlich gut getan.

Die 20:25-Niederlage ist allerdings kein Beinbruch für die Hafenstädter. Bereits morgen Samstag,

19. März, könnte der Klassenerhalt sichergestellt werden. Voraussetzung dafür ist ein Heimsieg über die SG Horgen (17 Uhr, Sporthalle) und ein Punktverlust der SG Pilatus in Schaffhausen.

## Vier Spiele in der Sporthalle

Bevor die erste Mannschaft des TVB einen weiteren tollen Erfolg feiern könnte, tragen noch drei weitere Teams ihre Heimspiele in der Sporthalle aus. Um 11.30 Uhr spielt die U15 gegen den TV Kleinbasel, um 13 Uhr ist das «Drei» gegen Magden II im Einsatz, ehe um 15 Uhr die vierte Mannschaft gegen den TV Pratteln NS III einen Schritt zum Verbleib in der 3. Liga machen will. Handball-Fans sind morgen in der Sporthalle also bestens aufgehoben.

## Telegramm

### TV Birsfelden – SG Yellow/Pfadi Winterthur 20:25 (10:10)

Sporthalle. – 180 Zuschauer. – SR: Schmid, Staunovo. – Strafen: Je 4-mal 2 Minuten gegen Birsfelden und Winterthur.

**Birsfelden:** Braun, Tränkner; Berger, Brunner (1), Buob, Dietler (1), Mikula (2/2), Morf (1), Müller (3), Oberli (9), Reichmuth (3), Riebel, Spänhauer, Thomsen.

**Bemerkungen:** Birsfelden ohne Ryhiner, Sala, Salamon und Sebele (alle verletzt). – 58. Tränkner hält Siebenmeter von Pecoraro (20:24).

Fussball 3. Liga

# Einen Schritt weiter als in der Vorrunde

Der FC Birsfelden startet morgen in die zweite Saisonhälfte.

Morgen Samstag, 19. März, ist die lange Winterpause in der 3. Liga endlich zu Ende. Der erste Match in der Gruppe 2, in der die erste Mannschaft des FC Birsfelden eingeteilt ist (das «Zwei» ist abgeschlagener Tabellenletzter in der Gruppe 1), der auf dem Programm steht, findet im Sternenfeld statt. Um 19 Uhr empfängt der FCB den NK Alkar.

## Vier Neuzugänge

Geht es nach Stefan Krähenbühl, kann es ruhig losgehen. «Kleine Probleme gibts immer, aber wir haben in der Vorbereitung gut gearbeitet. Die Mannschaft ist parat», sagt der Trainer, dessen Equipe in den

vergangenen Monaten leichte Retuschen erfahren hat. Marco Manna und Noris Bajrami sind zurückgetreten, dafür wechselte mit Thierry Schweizer, Adrian Schweizer und Mathias Merz gleich ein Trio vom FC Oberwil zu den Hafenstädtern. Der vierte und letzte Neuzugang ist der zurzeit verletzte Moustapha Severin Bacar. Der Mittelfeldspieler aus dem Benin spielte bereits in Deutschland und Finnland und kennt den Schweizer Fussball von seinem kurzen Aufenthalt bei der U21 des FC Zürich (2012).

Neben Bacar waren auch Armin Sabanovic, Boban Jevremovic (beide Hüfte) und Pajazit Bajrami (Hand) zuletzt verletzungsbedingt abwesend und sind bis auf Jevremovic, der kürzlich das Training wieder aufgenommen hat, keine Optionen für den Alkar-Match. Doch

das Kader der Birsfelder umfasst mittlerweile 24 Spieler, der FCB-Trainer wird also definitiv eine kompetitive Elf auf den Platz schicken können.

Elf Testspiele absolvierte Krähenbühls Team in der Vorbereitung. «Wir sind eingespielt und unsere Jungen haben von diesen Partien profitiert. Wir sind einen Schritt weiter als in der Vorrunde», ist der Chef von der Seitenlinie überzeugt. Ob der NK Alkar der richtige Gegner ist, um die Fortschritte in drei Punkte umzuwandeln, weiss der Trainer nicht. «Das wird sich zeigen. Sollten wir gewinnen, war es der richtige Gegner», lacht er.

## Verstärkte Gegner

Im Kampf um die Promotion in die 2. Liga regional werden sich dem Tabellenzweiten noch ganz andere

Kaliber in den Weg stellen. «Amicitia Riehen (3.) und Posavina (5.) haben sich in der Winterpause verstärkt und (Leader) Schwarz-Weiss bleibt eine starke Mannschaft», analysiert Stefan Krähenbühl die härteste Konkurrenz und prognostiziert: «Der Kampf um den Aufstieg wird eine enge Geschichte! Am Ende braucht es immer auch ein bisschen Glück, um ganz oben zu landen.»

Und was könnte, wenn es hart auf hart kommt, den Ausschlag zugunsten des FC Birsfelden geben? «Zu Saisonbeginn hatten wir viele neue Gesichter im Team. Mittlerweile kennen wir uns besser und auch die Winterzugänge haben sich schnell integriert. Der Zusammenhalt ist sehr gross und kann in engen Spielen sehr wichtig sein», findet der Trainer. *Alan Heckel*

**Blechscha-**  
**den**



**DIREKT ZUM  
FACHMANN  
Carrosserie  
Munz AG**

Sternenfeldstr. 40 Birsfelden  
**061 313 02 47**

**niederberger-  
hügin**

Heizsysteme  
Muttenerstrasse 25  
CH-4127 Birsfelden  
Telefon: 061 313 27 88  
Fax: 061 373 88 95  
E-Mail: niederberger-huegin@bluewin.ch  
www.niederberger-huegin.ch

**www.mein-laden.ch**  
der online drogeriemarkt - seit 2001

**10% Rabatt  
bei Abholung**

In Birsfelden daheim, für die ganze Schweiz da! +



## Fachleute in allernächster Nähe

Bei uns in Birsfelden finden Sie in allernächster Nähe viele ausgewiesene Fachleute. Das breite Angebot an Handwerksbetrieben ist überraschend gross, und viele Birsfelderinnen und Birsfelder kennen die Vorteile unserer lokalen Unternehmungen. Da steht wohl als Erstes die fachlich kompetente Beratung zu einem entsprechenden Auftrag im Vordergrund. Kosten und Termine können ausgehandelt werden. Die Ausführung des erteilten Auftrages erfolgt genau und in jeder Beziehung nach den Wünschen der Kundschaft und den vereinbarten Grundlagen.

Hier eine kleine Aufzählung ausgewiesener Handwerksbranchen in Birsfelden: Maler, Tapezierer, Gipser, Maurer, Bau-Schreiner, Möbel-Schreiner, Sanitärbetriebe, Spengler, Heizungsspezialisten, Bodenleger, Plattenleger, Elektriker, Metallbauer, Transportunternehmer, Umzugspezialisten, Gartenbauer, Hauswartungsunternehmen, Steinverarbeitungsbetriebe und so weiter. Viele Handwerker haben sich in ihrer Branche spezialisiert und können so auch nicht vollständig aufgezählt werden.

Sie sehen, in unserer Nähe, einen Katzensprung von ihnen zu Hause, gibt es eine enorm grosse Anzahl an Handwerksbetrieben, die Ihnen äusserst kompetent zur Seite stehen, Ihre Aufträge bestens ausführen und auch bei späteren Fragen immer für Sie da sind. Warum also in die Ferne schweifen? Auch bei uns gelten Preise, mit Garantieleistungen und beste Qualität nach gewohnt hochstehenden Massstäben. Und noch ein Grund, um nicht in die Ferne zu schweifen: Birsfelder Unternehmen bilden auch Lehrlinge aus. Ihre Kinder, Ihre Enkel können in der Nähe eine umfassende und anerkannte Berufsausbildung geniessen – dank Ihrer Aufträge.

Gewerbeverein Birsfelden  
www.gewerbe-birsfelden.ch



Jetzt aktuell:

- TÄGLICH HAUSGEMACHTE SUPPE
- OSTERFLÄDLI NACH GROSSVATERS REZEPT
- FEINSTE DESSERTS

Feinbäckerei Weber  
Hauptstrasse 39  
4127 Birsfelden  
Telefon 061 311 10 15  
www.weber-beck.ch



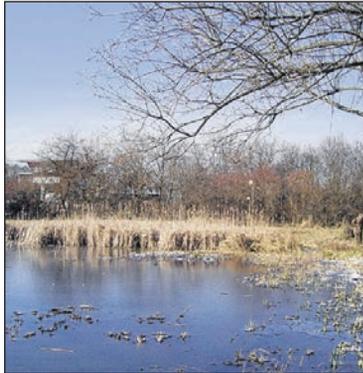
**COIFFURE BEA**

Am Stausee 32  
4127 Birsfelden

Beatrice Müller

Tel. 061 312 44 14





**WasserMaler AG**  
Eidg. dipl. Malermeister · dipl. Farbberater ICA

[www.wasser.ch](http://www.wasser.ch)

Tel. 061 312 20 02

**CORTELLINI & MARCHAND AG** 061 312 40 40  
[cortellini.ch](http://cortellini.ch)

**MFP-Fahrzeug Vorführen**  
Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!  
**GRATIS!** Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis! Ausgenommen sind MFP-Gebühren.

**Autoreparaturwerkstatt  
CORTELLINI & MARCHAND AG**  
Rheinfelderstrass 6, 4127 Birsfelden (an der 3er-Tramlinie)

**R + R METALLBAU**  
4127 BIRSFELDEN

Reparaturen  
Planung  
Produktion  
Montage  
Unterhalt

**SKY-FRAME**  
Swiss Made

Treppen, Geländer, Handläufe	Wintergärten, Schiebetüren	Vordächer, Pergolas
Gartenhag und Gartentörl	Balkone und Balkonverglasungen	Brandschutztüren
Türen, Fenster, Tore	Treppentürme, Liftverglasungen	Eingangspartien
Schaufenster, Fassaden,	Ganzglasanlagen und Trennwände	Tische und Möbel
Stahlkonstruktionen Stahlbau	Glaskonstruktionen	Spezial Anfertigungen

Tel Nr: 061 378 92 00 Hompage: [www.rrmetallbau.ch](http://www.rrmetallbau.ch)

**Es ist wieder so weit**

**TAGE DER OFFENEN TÜR**  
18.+19.03.2016

**DONNAfit**  
...dein persönliches Fitness-Studio

**3-JAHRE-JUBILÄUMS-AKTION**

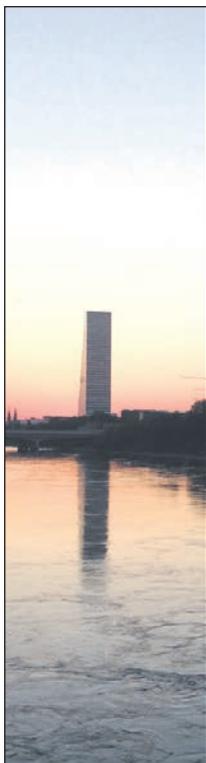
1 JAHRES-ABO  
+ 2 MONATE GRATIS TRAINING  
+ 1 JAHRES-GETRÄNKE-FLAT

Figurformung, Rückenstärkung,  
Muskelaufbau & Fettabbau:  
**Exklusiv für Frauen!**

Seit 3 Jahren heissen wir Sie herzlich willkommen in unserem modernen Studio – persönlich, familiär und nur für Frauen!

dauerhaft abzunehmen. Während Sie an unseren modernen Fitnessgeräten trainieren, in unserem Wellnessbereich entspannen oder Spass in der Gruppenfitness haben, sind Ihre Kinder in unserem Kinderhort oder einem Kinderkurs gut untergebracht.  
[www.donna-fit.ch](http://www.donna-fit.ch)

Wir zeigen Ihnen den richtigen Weg, um ohne Diät, aber mit Sport und dem richtigen Wissen, wann man von was wie viel essen darf, gesund und vor allem



**TUTTI-FRUTTI-MIX-STUNDE**  
18.03.2016 um 18 Uhr

MIT ALLEN INSTRUKTOREN  
KICKPOWER, STEP, ZUMBA, YOGA U.S.W.  
HIGHLIGHT LIVE MUSIC\* MIT DJ MARIO FERRINI

KOSMETIK & WELLNESS  
- KAVITATION  
- LYMPHDRAINAGE  
- MASSAGE  
- SALINA

**BELLA COSTA**

Hauptstrasse 30  
4127 Birsfelden  
Telefon 061-3127766  
[www.donna-fit.ch](http://www.donna-fit.ch)

**DONNAfit**  
...dein persönliches Fitness-Studio

**BIKECORNER**

Ihr Velo Fachgeschäft ganz in Ihrer Nähe

E-BIKES \* CITYBIKES \* RENNVELO \* MOUNTAINBIKES  
KINDERVELO \* SINGLE SPEED \* CUSTOM MADE BIKES  
OLDTIMER \* VELOHELME \* OCCASIONEN & ZUBEHÖR

**SERVICE- UND REPERATURARBEITEN ALLER MARKEN**

Bürklinstr. 21, 4127 Birsfelden Tel. 061 311 68 60, [www.bike-corner.ch](http://www.bike-corner.ch)

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 11/2016

## Frühling auf dem Birsfelder Warenmarkt

Auf dem Zentrumsplatz findet am 6. April der traditionelle, grosse Warenmarkt statt. Händler aus der ganzen Schweiz bieten an bunten Marktständen ihre Waren an. Ein gutes Dutzend von ihnen kommt das erste Mal nach Birsfelden – darunter auch ein brandneuer Food-Truck und eine mobile Bäckerei.

Wenn über den Zentrumsplatz wieder der Duft von frischem Magenbrot und heissen Bratwürsten weht, dann ist wieder Markt in Birsfelden! Bereits zum 156. Mal findet am Mittwoch, 6. April, mitten in unserer Gemeinde der traditionelle Birsfelder Warenmarkt statt. Der Zentrumsplatz steht dann ganz unter dem Motto «Der Lenz ist da!». Gerade rechtzeitig zum Start der Frühlingssaison locken diesmal die Auslagen von verschiedenen Markthändlern mit luftiger Frühlingsbekleidung, Sportmode, leichten Schuhen und Modeschmuck in allen Variationen. Und wie immer zum Saisonauftakt kommen auch neue Markthändler erstmals nach Birsfelden, um ihre Produkte und Neuheiten zu präsentieren. Diesmal Premiere feiert beispielsweise der brandneue Food-Truck von Stefanie Cairoli und David Simon aus Diegten. Sie werden feine regionale Gerichte, handgemacht und ohne künstliche Zusätze, zubereiten. Ebenfalls neu dabei ist die mobile Bäckerei von Miloš Gostojić aus Oberwil BL. Er wird bei der



Blütenzauber: Am 6. April findet auf dem Zentrumsplatz der erste diesjährige Warenmarkt statt. Er steht ganz im Zeichen des Frühlings.

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

Piazzetta den Ofen einheizen und auf dem Marktplatz ofenfrische Sauerteigbrote herstellen.

### Grosses Warenangebot

Daneben ist das traditionelle Marktsortiment mit Kunsthandwerk, Haushaltprodukten, Spielwaren, Textilien und Bekleidung in allen Arten auf dem Marktplatz präsent. Selbstverständlich stellt auch eine Verpflegung über die Mittagszeit kein Problem dar: An den Beizständen der Birsfelder Vereine gibt es Grillwürste, Hotdogs, aber auch selbstgebackene Kuchen und viele andere Leckereien mehr zu geniessen und die professionellen

Anbieter locken mit frisch hergestellten kleineren und grösseren Mittagsgerichten wie Piadine und Burgern mit Pommes. Sie sehen: Ein Besuch der Birsfelder Warenmärkte lohnt sich immer. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Übrigens: Nur wenige Tage vorher, am Samstag, 2. April, ist wieder Bauernmarkt beim Brunnen auf dem Zentrumsplatz. Wie jeden ersten Samstag im Monat verkaufen dann landwirtschaftliche Betriebe rund um den Stand der Gemüsefrau aus dem Elsass ihre frischen Produkte.

Gemeindeverwaltung Birsfelden  
Marktbüro

### Birsfelder Marktkalender 2016

Samstag	2. April	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Stärfeld Rueche)
Mittwoch	6. April	8–18 Uhr	Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz
Samstag	7. Mai	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Birsfelder Strolchen)
Samstag	28. Mai	10–16 Uhr	Flohmarkt auf dem Kirchmatt-Schulplatz
Mittwoch	1. Juni	8–18 Uhr	Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz mit Sonderschau «Gesundheit»
Samstag	4. Juni	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Stärfeld Rueche)
Samstag	2. Juli	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit Fun & Chill Birsfelden)

### Zivilstandsnachrichten

#### Geburt

22. Februar 2016  
Hirschi, Emil Maris  
Sohn des Hirschi, Stephan Bruno, und der Hirschi geb. Häusermann, Irina Anna Xenia, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Liestal.

#### Todesfall

2. März 2016  
Marelli, Ida  
geb. 6. Juli 1923 von Birsfelden, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Basel.

### Gemeinde-Anlässe 2016

#### Gemeindeversammlungen

6. Juni  
26. September  
12. Dezember  
Beginn jeweils um 19.30 Uhr in der Aula des Rheinparkschulhauses.

#### Banntag

Samstag, 2. April  
Treffpunkt um 14 Uhr beim Bären-Center.



#### Bundesfeier auf der Kraftwerkinsel mit 1.-August-Feuer und Fackelumzug für die Kinder

Montag, 1. August  
Treffpunkt um 21 Uhr bei der Schleuse.

#### Buss- und Bettag

Sonntag, 18. September

#### Jubilarennachmittag

Samstag, 12. November

#### Begrüssungs-Apéro für Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger

Mittwoch, 23. November  
Beginn um 18 Uhr in der Aula des Kirchmattschulhauses.



# Musikalischer Höhenflug mit den «Dief-Fliegern» am Feuerwehr-Banntag

Der diesjährige Banntag am 2. April wird zum Flugtag: Feuerwehrverein und Feuerwehr Birsfelden werden in Erinnerung an den Flugplatz Sternenfeld ihr Depot an der Hofstrasse in einen Hangar verwandeln. Als Höhepunkt wird im Anschluss an den traditionellen Bannumgang die Basler Band «Dief-Flieger» darin ein Konzert geben.

Knatternde Motoren, Doppeldecker und Zeppeline, Gartenrestaurant mit Blick auf die Graspiste: Das waren noch Zeiten, als auf dem Sternenfeld von 1920 bis 1950 reger Flugbetrieb herrschte. Mit dem Bau der Kraftwerk- und Hafenanlagen musste das Flugfeld schliesslich weichen. Am 27. August 1950 wurde mit einem glanzvollen Schaufliegen Abschied vom Birsfelder Flugplatz genommen. Feuerwehrverein und die Feuerwehr Birsfelden nehmen den traditionellen Banntag der Gemeinde zum Anlass, an den Flugplatz Sternenfeld zu erinnern. Ganz in der Nähe der ehemaligen Graspiste steht nämlich seit genau 30 Jahren das Feuerwehrdepot an der Hofstrasse 4. Der «Feuerwehr-Hangar», erbaut im Jahre 1986, feiert in diesem Jahr überdies sein 30-jähriges Bestehen.



Am 2. April organisieren Feuerwehrverein und Feuerwehr den Birsfelder Banntag. Nach dem traditionellen Bannumgang steigt im Feuerwehr-Depot an der Hofstrasse 4 ein grosses Volksfest.

Fotos Feuerwehr Birsfelden/PR-Medienstelle, Daniel Lerch

Der «höchste Birsfelder Feiertag» beginnt bereits am Nachmittag des Samstags, 2. April. Start ist um 14 Uhr beim Bären-Center an der Ecke Hauptstrasse/Bäregasse. Die Route verläuft zuerst der Birs entlang in Richtung Süden, biegt bei der ARA in der Hagnau

auf die Freulerstrasse und folgt dem Gemeindebann entlang auf den Hardhügel und durch den Hardwald. Nach einer Stärkung auf der Fridolinsmatte führt die Rundwanderung anschliessend via Rheinhafen, Schleuse und Birs-köpfl wieder zum Bären-Center zurück. Von dort aus startet dann gegen 17 Uhr nahtlos der grosse Umzug. Entlang der Haupt- und Schulstrasse, wiederum angeführt von Fahnen und Tambouren und zusätzlich dem einen oder anderen speziellen Feuerwehrfahrzeug, geht es direkt zum «Hangar» der Feuerwehr an die Hofstrasse. Nach der glücklichen Landung auf dem Feuerwehrgelände und dem Platzkonzert des Musikkorps Birsfelden steigt dann das grosse Volksfest.

Getreu dem Motto Aviatik verwandeln die Organisatoren das

Feuerwehr-Gelände in einen veritablen Flugplatz. Stillechtes Bodenpersonal und Stewardessen sorgen für Verpflegung und helfen beim Einnehmen der Sitzplätze. Food-Iseln bieten Spezialitäten aus aller Herren Länder und die Bar mit der Sky-Lounge öffnet zum späteren Abend hin ihre Türen. Bereits am Nachmittag sind Kinderkarussell und Restauration in Betrieb.

Selbstverständlich ist auch für die Sicherheit gesorgt: Ein echtes Flughafenlöschfahrzeug wird den Fuhrpark der Ortsfeuerwehr für diesen Tag ergänzen. Und als Höhepunkt wird in der zum «Hangar» hergerichteten Fahrzeughalle ab 18.30 Uhr die bekannte Basler Band «Dief-Flieger» auftreten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Banntag 2016!

Feuerwehrverein und  
Feuerwehr Birsfelden



Flug zum Banntag. Am 2. April landen nach dem offiziellen Bannumgang die «Dief-Flieger» im Hangar bei der Flugplatz-Feuerwehr an der Hofstrasse 4.

## Programm Banntag, 2. April

- 14.00 Uhr Besammlung beim Bären-Center / Start Bannumgang mit Überraschungen und währschaftem Zvieri unterwegs
- 14.00 Uhr Kleiner Festbetrieb beim Feuerwehr-Depot
- 17.00 Uhr Umzug ab Bären-Center in den «Feuerwehr-Hangar»
- 17.30 Uhr Platzkonzert Musikkorps Birsfelden
- 17.30 Uhr Beginn Volksfest rund um den «Feuerwehr-Hangar» an der Hofstrasse 4
- 18.30 Uhr Beginn Konzert «Dief-Flieger»
- 20.00 Uhr Öffnung der Sky-Lounge
- 02.00 Uhr Letzter Rundflug / Ende Volksfest



# Aktuelles aus der offenen Jugendarbeit: Neues Raumkonzept, neues Team

Im Jugi Lava ist immer etwas los: Ein neues Raum- und Nutzungskonzept geht in die Realisierung und neue Mitarbeitende haben im Lava angefangen.

Im Jugi Lava tut sich momentan einiges. Schon seit einem längeren Zeitraum steuern die Jugendarbeitenden ein neues Raumkonzept an. Das Jugendzentrum an der Schulstrasse und seine Räumlichkeiten sollen noch mehr jungen Menschen zugänglich gemacht werden. «Wir sind daran interessiert, dass verschiedene Gruppen die Räumlichkeiten autonom nutzen können», meint Claudia Gunzenhauser, die Leiterin der offenen Jugendarbeit Birsfelden. «Der Bandraum, der schon seit vielen Jahren existiert, wird momentan von Jugendlichen zusammen mit Jugendarbeitenden zu einem Probe- und Veranstaltungsraum umgebaut.» Dieser soll schliesslich verschiedensten Gruppierungen der Bevölkerung zugute kommen.

## Party und Fitness im Lava

Auch der Mehrzweck- und Tanzraum im 1. Stock wird seit langer Zeit von verschiedenen Tanz- oder Gymnastikgruppen genutzt. Die Nutzung sei jedoch noch nicht ausgelastet, wie Leiterin Gunzenhauser bemerkt. Die Jugendarbeitenden möchten diesen Raum gerne weiteren Gruppen von Jung bis Alt zu günstigen Konditionen vermieten. Auch für Privatpartys stehen zwei Räumlichkeiten des Jugendzentrums zur Verfügung, die jeweils am ersten Wochenende des Monats oder auch an Abenden, an welchen der Treffpunkt geschlossen



Gemütlich und lecker. Im Jugi Lava sitzen Jugendliche beim gemeinsam mit den Jugendarbeitenden gekochten Abendessen.

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

ist, gemietet werden können. Der Trainingsraum im obersten Stock ist ebenfalls sehr beliebt. Jugendliche können mit der Erlaubnis ihrer Eltern für 5 Franken pro Monat und unter der Bedingung, dass sie sich am Putzen des Raumes beteiligen, im Lava trainieren.

## Neue Mitarbeitende

Seit Anfang Februar 2016 hat sich das Team der offenen Jugend-

arbeit verändert. Es arbeiten ein neuer mobiler Jugendarbeiter und eine neue Praktikantin im Team. «Der offene Treff läuft sehr gut und wird täglich von vielen verschiedenen Jugendlichen besucht. Unter der Woche leisten wir regelmässig Hausaufgaben- und Bewerbungshilfe», erklärt Claudia Gunzenhauser. «Am Wochenende kochen wir oft gemeinsam mit den Jugendlichen. Das Jugi Lava ist ein Treffpunkt für viele. Neu gibt es auch eine Arbeitsgruppe, die künftig einmal monatlich ihr eige-

nes Programm anbietet», erzählt die Leiterin des Lava begeistert. «Wir möchten den Jugendlichen in den Räumlichkeiten des Jugis Lava mehr Möglichkeiten bieten, ihre eigene Ideen umzusetzen und falls möglich, gewisse Räumlichkeiten regelmässig selbstständig zu nutzen», so Gunzenhauser weiter.

Weitere Infos zum Jugi Lava und zu anstehenden Events und Anlässen sind jederzeit auf der Homepage ersichtlich unter: [www.jugi-lava.ch](http://www.jugi-lava.ch)



Liebe Birsfelder Mein Name ist Cristina Rentsch. Seit dem 1. Februar arbeite ich als Praktikantin im Jugendhaus Lava.

Ich bin 25 Jahre alt, komme aus Kolumbien und ich wohne mit meinem Mann seit Juli 2014 in Allschwil. In Kolumbien hatte ich die Möglichkeit, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten, und ich habe schon damals bemerkt, dass ich in der Zukunft einen sozialen Beruf lernen möchte. In meiner Freizeit gehe ich ins Fitnessstudio und ich lese gerne. Meine Lieb-

lingsbücherarten sind Romane und Abenteuer. Ich lese viel auf Spanisch (meine Muttersprache) und auf Englisch. Letztes Jahr habe ich angefangen, Bücher auf Deutsch zu lesen, was sehr behilflich war, um meinen Wortschatz zu erweitern. Ich arbeite momentan fleissig an meinem Deutsch, um mich nach dem Praktikum an der Fachhochschule für Soziale Arbeit anmelden zu können.

Ich konnte im Lava in den letzten Wochen interessante Situationen erleben und ich freue mich schon darauf, mehr Erfahrungen zu sammeln und mehr zu lernen.



Seit Februar höre ich, Esau Fessahaie, neu zum Team der Offenen Jugendarbeit Birsfelden und des Jugendhauses Lava.

Womöglich werdet ihr mich früher oder später einmal auf der Strasse in Birsfelden antreffen, denn ich bin hauptsächlich für die mobile Jugendarbeit zuständig. Das heisst, ich spreche die Jugendlichen in ihrer Freizeit draussen an und bin für ihre Anliegen, Fragen

oder Bedürfnisse im öffentlichen Raum zuständig.

Ich bin 36 Jahre alt und komme aus Deutschland, bin staatlich anerkannter Jugend- und Heimleiter sowie Erlebnispädagoge. Im Team bin ich für die mobile Jugendarbeit in Birsfelden zuständig.

In meiner Freizeit bin ich sehr sportlich, sei es Basketball, Fussball, Klettern oder Snowboarden.

Ich freue mich sehr auf die Arbeit mit den Jugendlichen in der Gemeinde Birsfelden.



# Steuerbüro wegen EDV-Umstellung vorübergehend nicht bedient



Wegen eines grossen Software-Updates bei der kantonalen Steuerverwaltung ist das Gemeinde Steuerbüro vom 1. bis 5. April «ausser Gefecht».

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

Zwischen Freitag, 1. April, und Dienstag, 5. April, ist das Steuerbüro der Gemeinde Birsfelden wegen eines länger andauernden EDV-Unterbruchs auf Kantonsebene geschlossen. Schalter und Telefone der Steuersachbearbeiter werden während dieser Zeit nicht bedient, da keinerlei Abfragen möglich sind.

Die kantonale Steuerverwaltung wird im Zeitraum vom Freitag, 1. April, bis Dienstag, 5. April, an der EDV-Lösung grössere technische Umstellungen vornehmen. Diese sind sehr aufwendig und bedürfen eines längeren Zeitfensters. Deshalb ist das Steuerbüro der Gemeinde Birsfelden in diesem Zeitraum nicht bedient. Schalterbetrieb, aber auch

telefonische Auskünfte sind nicht möglich, da gar nicht auf das System zugegriffen werden kann.

Die Mitarbeitenden des Steuerbüros bedauern diese Umstände ausserordentlich. Die verantwortlichen Personen der kantonalen Steuerverwaltung sind sich bewusst, dass der Zeitpunkt der Umstellung nicht ganz optimal ist, da er mit dem Ablauf der ordentlichen Frist zur Einreichung der Steuererklärung zusammenfällt. Ausserdem können in demselben Zeitraum online keine Gesuche um Fristerstreckung gestellt werden.

Ab Mittwoch, 6. April, ist das Steuerbüro in der Gemeindeverwaltung Birsfelden gerne wieder zu den bekannten Schalter- und Telefonzeiten für Sie da. Sie erreichen uns wie folgt:

**Buchstaben A bis F**  
Fabio Girelli  
Telefon 061 317 33 56

**Buchstaben G bis Mc**  
Edi Mory  
Telefon 061 317 33 55

**Buchstaben Me bis Sch**  
Andreas Graber  
Telefon 061 317 33 54 (Di bis Fr)

**Buchstaben Sci bis Z**  
Doris Roth-Bieri  
Telefon 061 317 33 52 (Mo, Mi und Do)  
Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass das Personal des Steuerbüros keine Steuererklärungen ausfüllt.

Ihr Steuerbüro  
der Gemeindeverwaltung Birsfelden



**S P I T E X**  
Hilfe und Pflege zu Hause

Hardstrasse 71  
4127 Birsfelden  
www.spitexbirsfelden.ch  
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch  
Telefon 061 311 10 40  
7-12 / 14-17 Uhr  
Fax 061 311 11 82  
Für alle Spitex-Dienste  
Krankenpflege  
Hauspflege  
Mahlzeitendienst  
Mütter- und Väterberatung

**Krankenpflege:**  
Sprechstunden nach Vereinbarung

**Mütter- und Väterberatung:**  
Tel. 079 173 01 40 oder 061 311 10 40  
(In der übrigen Zeit dürfen Sie gerne eine Nachricht auf die Combox sprechen)  
Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

**Beratungstage:**  
Mo 9-11 Uhr (mit Voranmeldung)  
Mo 16-17 Uhr (ohne Voranmeldung)  
Mo 17-19 Uhr (mit Voranmeldung)

**Telefonsprechstunden:**  
Mo 8-9 Uhr  
Di 17-18 Uhr  
Fr 8-9 Uhr

## Schwimmhalle Birsfelden

Do von 20 bis 21.30 Uhr,  
Samstag von 17 bis 19 Uhr  
Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

### Eintrittspreise:

Einzeltritt: CHF 6.-  
10er-Abo: CHF 54.-  
Jahreskarte (nicht übertragbar): CHF 220.-

# Öffnungszeiten über Ostern und danach

Während der bevorstehenden Osterfeiertage sind das Stadtbüro und die Schalter der Gemeindeverwaltung wie folgt für die Einwohnerinnen und Einwohner geöffnet:

- **Mittwoch, 23. März:** 7.30 bis 11 Uhr  
13 bis 18 Uhr (normal)
- **Gründonnerstag, 24. März:** ganzer Tag geschlossen
- **Karfreitag, 25. März, bis und mit Ostermontag, 28. März:** jeweils ganzer Tag geschlossen.

Ab Dienstag, 29. März, sind wir wieder zu den normalen Öffnungszeiten für Sie da (siehe Tabelle):

	Öffnungszeiten Schalter		Telefonische Erreichbarkeit	
	vormittags	nachmittags	vormittags	nachmittags
<b>Montag</b>	geschlossen	13-17	9-11	—
<b>Dienstag</b>	geschlossen	geschlossen	9-11	14-16
<b>Mittwoch</b>	7.30-11	13-18	—	—
<b>Donnerstag</b>	geschlossen	13-17	9-11	—
<b>Freitag</b>	geschlossen	geschlossen	9-11	14-16

Wir wünschen der Leserschaft des Birsfelder Anzeigers frohe Ostertage – und viel Erfolg beim Eiersuchen!  
Ihre Gemeindeverwaltung

## Terminplan 2016 der Gemeinde

- **Mittwoch, 30. März**  
Papier- und Kartonsammlung
- **Samstag, 2. April**  
Bauernmarkt Zentrumsplatz  
Banntag, Start Bären-Center
- **Mittwoch, 6. April**  
Warenmarkt Zentrumsplatz
- **Mittwoch, 27. April**  
Papier- und Kartonsammlung

### Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis Birsfelden/Muttenz/Pratteln:  
**061 261 15 15**

# Der Garten bereitet Vergnügen



Foto: Daniel Strüßler, pixello.de

BA. Man könnte meinen, dass im Herbst die Gartenarbeit langsam abnimmt, aber erfahrene Gartenbesitzer wissen, was diese Jahreszeit bedeutet: Ran an die Werkzeuge, ran an die Arbeit. Wenn neue Beete angelegt werden müssen oder der Rasen erneuert werden sollte, ist der Herbst der ideale Zeitpunkt: Die sommerliche Hitze hat nachgelassen, doch die Tage sind immer noch warm genug, um neue Pflanzen setzen zu können oder den Rasen neu auszusäen.

Der Herbst ist die ideale Pflanzzeit für Frühjahrsblüher. Der Herbst ist aber auch die Zeit, Knollen und Zwiebeln aus dem Boden zu holen und trocken und kühl zu lagern. Diese beliebten Pflanzen überwintern im Keller und werden im Frühjahr wieder eingesetzt. Das Ausgraben sollte vor dem ersten Frost erfolgen, damit die Knollen und Zwiebeln keinen Schaden nehmen. Wenn die Tage kühler werden, ist es auch langsam Zeit, empfindliche Beete mit Vlies oder Folie zu überspannen.

Ganz wichtig ist die Pflege eines Teils des Gartens, der oft wenig Aufmerksamkeit genießt: der Boden. Während schwere Böden umgegraben werden sollten, damit der winterliche Frost die Schollen sprengt, genügt bei leichten und mittelschweren Böden die Lockerung mit einer Grabegabel. Auf die kalten Monate hin sollten auch die Winterquartiere langsam sauber- und freigemacht werden, damit man bei Frostgefahr die Kübelpflanzen schnell einräumen kann.

Die Gartenarbeiten im Herbst sind erst abgeschlossen, wenn die frostempfindlichen Pflanzen eingepackt, die Wasseranschlüsse abgestellt, die Topfpflanzen ins Haus oder an einen geschützten Platz gebracht worden sind. Wer sich im Herbst richtig um den Garten kümmert, wird im Frühjahr und auch später wieder Freude daran haben. Wer diese Aufgabe lieber den Profis überlässt, für den gibt es eine einfache Lösung: Diverse Gartenbauunternehmen bieten ihre fachkundige Hilfe an.

**Erfahrener Gärtner empfiehlt sich für Gartenunterhalt:**

Jäten, Rasenmähen, Schneiden von Hecken, Sträuchern, Rosen sowie kleinen bis mittelgrossen Obstbäumen etc.  
Arbeitsbeginn und -ende am Arbeitsort. Keine Abfuhr.  
Fr. 53.- / Std.

**Simon Althaus**  
Telefon 076 372 94 13

Simon Althaus  
Landschaftsgärtner

Foto: Jeppu, pixello.de

**Gärtner übernimmt alle Gartenarbeiten (Baumschnitt) zuverlässig und preiswert.**  
Telefon 079 425 08 25

**Neuheit:**  
Die Reynolux® EcoClean™ Selbstreinigende Lamellen, beseitigen Schmutz und reduzieren Smoganteil in der Luft.

**KOBLER-FORTUNATO**  
**STOREN GMBH**

**Wir bieten:**  
Beratung, Verkauf, Montage, Service und Reparaturen von Sonnen- und Wetterschutzprodukten.

- Sonnenstoren
- Pergola
- Rollladen
- Klappläden
- Lamellenstoren
- Innenbeschattung
- Insektenschutz
- Reparaturservice

Hauptstrasse 64  
4127 Birsfelden

Tel: 061 312 89 14  
Fax: 061 312 89 43

info@kobler-fortunato.ch  
www.kobler-fortunato.ch

# Gartensaison startet – Ihre Gartencenter in Lörrach und Rheinfelden



Fotos: zVg

Seit 80 Jahren kommen Gartenliebhaber bei Blumen Schmitt in Lörrach auf ihre Kosten. Pflanzen, Stauden und Gehölze in Gärtnerqualität bilden im Frühjahr und Sommer das Hauptsortiment für den interessierten Hobbygärtner. «Durch den hohen Anteil selbst gezogener Pflanzen können wir die Qualität unseres Sortiments konstant hochhalten und garantieren» sagt Wolfgang Schmitt, Gärtnermeister und Mitinhaber des traditionsreichen Familienbetriebs.

Seit nunmehr fünf Jahren hat das Familienunternehmen in Rheinfelden (D) eine Filiale unter dem Namen Blumen Steul eröffnet. Direkt an der Hauptstrasse zum Gewerbegebiet Schildgasse liegt das neue Gebäude mit seiner imposanten Erscheinung. Dort gibt es neben dem Gärtnersortiment einen Gastronomiebetrieb, der während der Geschäftszeiten feine Gerichte, Kaffees, Kuchen, Eiscreme und erfrischende Getränke anbietet.

Für die passenden Möbel im Garten, auf Terrasse und Balkon ist Martin Schmitt zuständig. In den Gartenmöbel-Ausstellungen in Lörrach und Rheinfelden findet der Kunde eine Auswahl aus 60 Sitzgarnituren und Loungemöbeln aus Aluminium, Edelstahl, Teakholz und dazu die passenden Polsterauflagen. Individuell angefertigt werden Kissen für neue und alte Gartenmöbel aus hochwertigen Stoffen für den Ausseneinsatz. Diese sind abziehbar und waschbar und in 150 verschiedenen Stoffmustern erhältlich. Dazu angeboten werden GLATZ-Sonnenschirme als Freiarmschirm oder konventionell mit Mittelstock und bis zu einem Durchmesser von 7 Metern. Kulinarische Höhepunkte im Freien, Gas-, Holzkohle- und Elektrogrillgeräte der Marken WEBER, NAPOLEON und OUTDOOR-CHEF machen die Freizeit im Garten zum kulinarischen Höhepunkt. Speziell eingerichtete GRILL-SHOPS bieten in beiden Fi-



Im Gartencenter Lörrach startet die Gartensaison zusätzlich mit einem verkaufsoffenen Sonntag von 10–17 Uhr. Am 19. und 20. März gibt es bei Blumen Schmitt zudem eine Grillvorführung und viele Informationen rund um das Thema Gartenmöbel, Sonnenschirme, Gartenpflanzen und Dekoration.

lialen über 50 verschiedene Modelle samt Zubehör und dank einem grossen Lager sind alle Modelle sofort zum Mitnehmen verfügbar. Grillen ist Trendthema und mit dem passenden Zubehör lässt sich auf einem Grill ein tolles Menü zubereiten.

Für die Dekoration im Haus und Garten findet der Kunde in den Gartencentern eine grosse Boutiqueabteilung. Vom Windlicht über die passende Kerze, Dufttüten, Tischdecken, Vasen, und Geschenkartikel findet man tausend und eine Möglichkeit, um eine Einladung mit Freunden oder

ein grosses Gartenfest ansprechend zu gestalten. Die Floristenteams sind die kompetenten Ansprechpartner für alle Dekorationswünsche und bieten sowohl frische Schnittblumen als auch Kunstblumen für jeden Anlass.



Starten Sie jetzt ins Gartenjahr!

Sonntagsverkauf

Sonntag 20. März - 10 - 17 Uhr im Gartencenter in Lörrach



Garten & Pflanzen



Gartenmöbel



Lounge



Gas-, Holzkohle- und Elektrogrill  
über 50 Modelle  
immer am Lager  
große Auswahl  
an Zubehör

Angrillen in unserem Grillshop  
Lörrach - 19. & 20. März 10.00-17.00 Uhr

Top-Service  
in Ihrem Fachgeschäft!

- Beratung vom Profi
- MwSt.-Erstattung
- Lieferservice
- Entsorgung Ihrer alten Möbel und Grills



www.blumenschmitt.de



www.blumensteul.de

REGIO Grillshop's

79539 Lörrach Brombacherstr.50

79618 Rheinfelden Müßmattstr.85

RZ040089

**Was ist in Birsfelden los?**

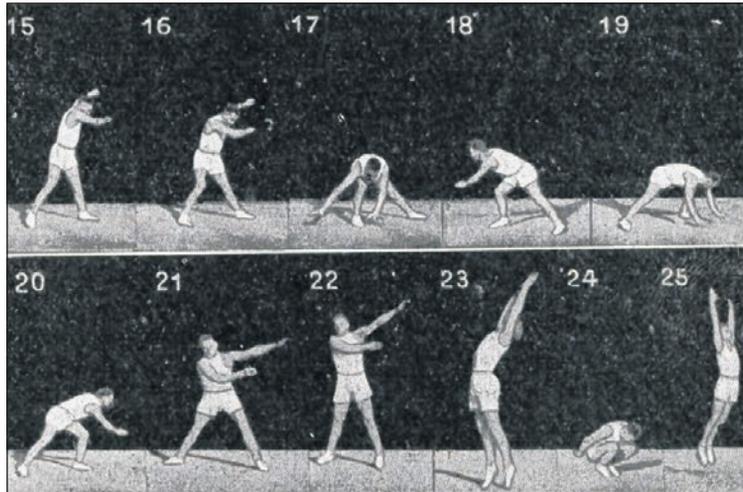
**März**

- Fr 18. Tage der offenen Tür.**  
9–21 Uhr, Fitness-Studio  
Donna fit, Hauptstrasse 30.
  - Sa 19. Tage der offenen Tür.**  
9–16 Uhr, Fitness-Studio  
Donna fit, Hauptstrasse 30.  
**Café global.**  
Ausstellung mit Kaffeestube.  
10–14 Uhr, Museum.  
**Familientag.**  
Robi-Spielplatz kennenlernen.  
Für Familien. 12–17 Uhr,  
Robi-Spielplatz.
  - So 20. Café global.**  
Ausstellung mit Kaffeestube.  
11–16 Uhr, Museum.  
Begleitprogramm:  
Vorführung von Barista Beat  
Tschumi um 14 Uhr.
  - Mo 21. Schachtreff für Senioren.**  
Rütthardstrasse 4.  
13.30–16 Uhr.
  - Di 22. Seniorentanzen.**  
19–22.30 Uhr,  
Restaurant Hard.
  - Mi 23. Jassnachmittag.**  
Schieber einfach. Altersverein.  
13.45 Uhr, Hotel Alfa.  
**Café global.**  
Ausstellung mit Kaffeestube.  
15–19 Uhr, Museum.
  - Fr 25. Deutsch-türkische  
Geschichtenstunde.**  
Für Kinder von zwei bis fünf  
Jahren und ihre Eltern.  
15.30–17 Uhr,  
Schulstrasse 25.
  - Sa 26. Verkauf von  
Fair-Trade-Produkten.**  
Nicaragua-Gruppe.  
8.30–11.30 Uhr, vor Migros  
und UBS/Hard-Apotheke.  
**Café global.**  
Ausstellung mit Kaffeestube.  
10–14 Uhr, Museum.
  - So 27. Café global.**  
Ausstellung mit Kaffeestube.  
11–16 Uhr, Museum.
  - Mi 30. Jassnachmittag.**  
Schieber einfach. Altersverein.  
13.45 Uhr, Hotel Alfa.  
**Café global.**  
Ausstellung mit Kaffeestube.  
15–19 Uhr, Museum.  
Begleitprogramm:  
Kaffeerösten von 15–17 Uhr.
- April**
- Sa 2. Bauernmarkt.**  
Mit den Stärfeld Rueche.  
9–12 Uhr, Zentrumsplatz.  
**Café global.**  
Ausstellung mit Kaffeestube.  
10–14 Uhr, Museum.  
**Banntag.**  
Feuerwehr und Feuerwehr-  
verein. Start Abschreiten der  
Gemeindegrenzen um 14 Uhr  
beim Bären-Center. Danach  
bis 2 Uhr Festbetrieb mit Live-  
Musik an der Hofstrasse 4.
  - So 3. Café global.**  
Ausstellung mit Kaffeestube.  
11–16 Uhr, Museum.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie  
Einträge mit Datum, Wochentag,  
Zeit und Ort an:  
[redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)

**Altes Birsfelden**

**Fit in den Frühling**



Schon steht der Frühling wieder vor der Tür. Um die Wintermüdigkeit abzuschütteln, tut es gut, sich zu dehnen und zu strecken. Auf diesem Bild wird ein Teil einer Freiübung gezeigt, wie er in der Schweizerischen Turnzeitung um 1950 erschienen ist. Dazu gibt es auch eine Anleitung in Worten – zum Beispiel für die Bilder Nummer 15 bis 18: «Kniestrecken, ¼ Drehung rechts und Kniewippen rechts mit Rumpfpendeln nach rechts und Armschwingen beidarmig nach rechts.» Und am Schluss folgt noch die Bemerkung: «Wiederholung der Übung gegengleich.» Wer weiss, vielleicht bekommen Sie ja Lust, die Übung nachzuturnen? Viel Spass beim Dehnen und Strecken!

Andrea Scalone/Foto Archiv Birsfelder Museum

**Vor 100 Jahren im Birsfelder Anzeiger**

**Von Kriegsgefangenen und Todesfällen**

Der erste Weltkrieg dominierte die Berichterstattung des Birsfelder Anzeigers vor 100 Jahren. So informierte der Armeestab am 1. März 1916 über die Aufnahme von Kranken und Kriegsgefangenen in der Schweiz: «Unserem von den Schrecken des Krieges gnädig verschonten Lande ist eine neue dankbare Aufgabe erwachsen in der Pflege von kranken und verwundeten Kriegsgefangenen, die von den Nachbarstaaten unserer Obhut anvertraut werden. Kämpfer, die sich im Felde feindlich gegenüberstanden, hoffen vereint, auf dem friedlichen Boden der Schweiz Gesundheit und Kraft für den Leib und Mut für das Leben wiederzufinden.»

Die Internierung war straff organisiert: So kamen französische Kriegsgefangene in die welsche Schweiz und ins Berner Oberland, während deutsche Kriegsgefangene am Vierwaldstättersee und in Davos untergebracht waren. Die Kosten für Kost, Logis, ärztliche Behandlung, Sold und Bekleidung sowie bei Tuberkulose-Kranken für Wolldecken übernahmen die Heimatstaaten. Auch an eine protestantische, katholische und jüdische Seelsorge wurde gedacht.

Auf lokaler Ebene kam es zu einer Häufung von Todesfällen: «Der Tod hält gegenwärtig reiche Ernte in un-

serer Gemeinde. Nachdem im Laufe dieses Monats bereits acht Erwachsene und ein Kind zur ewigen Ruhe gebettet wurden, lief gestern Dienstag die Kunde vom plötzlichen Ableben der Frau Wüthrich-Gyger durchs Dorf und heute Mittwoch früh um fünf Uhr ist Herr Alois Diethelm-Ochsenbein, Spenglermeister, nach kurzer scheinbar un gefährlicher Krankheit ganz unerwartet verschieden», wurde am 29. März 1916 vermeldet. Beim Studium der Todesanzeigen fällt auf: Drei Verstorbene waren zwischen 50 und 60 Jahren alt, eine Person wurde nur 30 Jahre alt. Der Spenglermeister starb übrigens an einem Katarrh.



Die Anzeige vom 29. März 1916 zum Tod von Anna Wüthrich im Birsfelder Anzeiger.

**Kolumne**

**Kennen Sie Emil?**

Von Rolf Stucki



Fragt man Sie nach Emil, wird Ihnen wohl auch zuerst der Emil, Emil Steinberger, in den Sinn kommen. Daneben

hat kaum noch ein anderer Emil Platz. Obwohl es doch viele berühmte Emils gab.

Am ehesten kennt man noch Erich Kästners Emil, der mit seinen Detektiven. Wer, aus meiner Generation, hat das Buch nicht gelesen? Und wenn wir gerade beim Lesen sind, da gab es noch einen Emile Zola, der hat aber seine Bücher schon im vorletzten Jahrhundert geschrieben. Spontan fällt mir noch der Maler Emil Nolde ein. Auch der ist bereits schon seit 60 Jahren tot. Emil Zatopek ist noch ein Emil, den allenfalls Sportfreunde kennen könnten, aber meist nur noch aus Erzählungen, hat der doch seine Olympia-Goldmedaillen 1948 und 1952 gewonnen. In Zürich gab es Emil Landolt, der ist vor vierzig Jahren als Stadtpräsident zurückgetreten.

Alle sind sie Emils, welche mit Ausnahme von dem Emil längst verstorben sind. Hierzulande kenne ich, in meiner Generation und jünger, keinen einzigen Emil. Das hat sich nun aber fundamental geändert. Heute kommt mir auf die Frage nach Emil nicht mehr länger der Emil in den Sinn, heute denke ich bei Emil nur noch an Emil, «unseren» Emil nämlich, der vor vier Wochen das Licht der Welt erblickte und unser erstes Grosskind ist.

Wir sind mächtig stolz darauf, Grosseltern zu sein. Und wir sind ebenso stolz darauf, unser Grosskind Emil rufen zu dürfen. Ein Name, der es verdient, wieder vergeben zu werden. Er lässt mich hoffen, dass bald auch wieder Namen aus meiner Generation wie Rolf, Roland oder Robert auferstehen werden.

**Birsfelderli gratuliert**

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger einer Person gratulieren: Hilda Monnerat-Summatter, wohnhaft an der Rütthardstrasse 4, wird am 22. März 90 Jahre alt. Wir wünschen der Jubilarin alles Gute!

**In eigener Sache**

**Probleme mit dem Mailserver**

Der Birsfelder Anzeiger war in der ersten Wochenhälfte von Problemen mit dem Mailserver betroffen. Mittlerweile funktionieren alle Mailkontakte wieder. Wir können jedoch nicht ausschliessen, dass einzelne Mails die Redaktion nicht oder nur verspätet erreicht haben. Sollten aus diesem Grund eingesandte Beiträge in dieser Ausgabe fehlen, bitten wir um eine neuerliche Zustellung bis Montag, 21. März, um 8 Uhr. Für die Unannehmlichkeiten möchten wir uns entschuldigen!

*Redaktion und Verlag*

**Birsfelder Anzeiger**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 12 543 Expl. Grossauflage  
 1 454 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2015)

**Redaktion**  
 Missionsstrasse 36, Postfach 393,  
 4012 Basel.  
 Telefon 061 264 64 92, Fax 061 264 64 33  
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch  
 www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)  
 Sport: Alan Heckel (ahe)  
 Leitung: Daniel Schaub (das)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Schopfägässchen 8, 4125 Riehen.  
 Postadresse: LV Lokalzeitungen Inserate,  
 Missionsstrasse 36, Postfach, 4012 Basel.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 71.- inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Missionsstrasse 36, Postfach 393,  
 4012 Basel.  
 www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern.

Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Manuskripten, Bildern und Leserbriefen vor.

Weitere Infos auf unserer Homepage (Leitfaden für Texte).

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

**reinhardtverlag**

**2 Stunden Gratis-Parking**

Montag bis Samstag, 11–18 Uhr  
 im Parkhaus Elisabethen

**Herzlich Willkommen in der Shopping City Basel**

Einkaufen, staunen und geniessen

proinnerstadtbasel.ch



Wappen... Chessloch im Laufental	Land in NO-Europa	entwässerter Schlick	beliebte Hunderrasse	nicht tonal	positiv geladene Elektrode	Tropenkrankheit (durch Mücke)	US-Geheimdienst	ein kauziger Mensch	Eremit	
span. f. sich	auf sie erwartet man Antwort	Gutschein	tropische Frucht m. langen Schoten	Spitzname von Edward Kennedy	Autokennzeichen v. Oberegg	Kürzel für ein Staatenbündnis				
Lehrlinge	Internetadresse v. Réunion	Rasthaus f. Autoreisende	kl. unterirdischer Gang (Geologie)	er be-glaubigt Urkunden	männl. Vorname					
Notsignal			nicht verheiratet				landwirtschaftl. Betrieb	hohe Männerstimme		
gefällig, proper	Küstentyp	die Langen Erlen sind einer				Seefahrer im Mittelalter	Umlaut			
Prophe- zeiung	Binnen- staat in Ostafrika	kurz f. id est				Basel ...: grosse Messe z.Z. in Basel		chem. Zeichen f. Thallium		
dieses Joch auf Middle- rer Brücke in Basel	Abk. f. Eich- ordnung	bes. Segel- schiff aus Indonesien	man hält mit ihm Hosen	auf ihm bewegt sich Zug	Frucht, muss man kochen	Teil eines Gebäudes	aufge- weckt	Doppel- konsonant	da spielen zwei Teams ei- ner Region	zu Ende gehen
weibl. Vorname			ungefähr		(schnell) laufen		er kommt aus riesigem Staat		a.i.l = den Radius betreffend	dt. TV- Sender
man raucht ihn	Umlauf- bahn (Satellit)				kleiner Kletter- vogel					kurz für Indikativ (y = i)

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

**Liebe Rätselfreunde**

Schicken Sie uns bis 29. März die vier Lösungswörter des Monats März zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 36, Postfach, 4012 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Viel Spass!

# Kennen Sie Ihren Blutzuckerwert?



## Sehr geehrte Kundinnen und Kunden

Kennen Sie Ihren Blutzuckerwert? Früh erkannter Diabetes hilft Nachteile eines erhöhten Blutzuckerspiegels zu vermeiden! Sie erhalten Ihre Lebensqualität mit einfachen Massnahmen. Ab 50 ist auch für Gesunde eine regelmässige Kontrolle wichtig. Nutzen Sie unsere Aktion im März!

Für Ihr Wohlbefinden empfehlen wir Ihnen zur Entschlackung im Frühling die Biotta Wellness-Woche. Wollen Sie zusätzlich Ihren Körper in Form bringen? Wir beraten Sie gerne zu Schlankheitsdrinks oder Produkten zum Abnehmen.

Pflegen Sie täglich Ihre Haut! Tägliche Gesichts- und Körperpflege mit den richtigen Produkten erhält Ihre Haut jung und strahlend! Wir empfehlen Ihnen gerne persönlich die richtigen Cremes und Lotionen aus unserem breiten Sortiment der Dermokosmetik. Jetzt bis 31.3.16: Vichy -20%!

Max Gächter, Apotheker FPH und Inhaber

## Blutzuckermessung 50% Rabatt

Testen Sie Ihren Blutzucker für CHF 9.00 statt CHF 18.00.

Gültig bis 31.03.16. Bon nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen. Pro Person nur ein Bon einlösbar.

BON



### 20% auf alle Vichy-Produkte

Vichy mit Thermalwasser. Entdecken Sie das Pflegeprogramm für die Gesundheit Ihrer Haut.

z.B. Vichy Liftactive Supreme, 50ml, CHF 34.80  
statt CHF 43.50  
Gültig bis 31.03.2016



### 20% auf Biotta Wellnesswoche

Eine schon lange geplante Ernährungsumstellung? Den Körper entschlacken? Gründe gibt es viele für die Biotta Wellness Woche.

z.B. Biotta Wellness Woche, CHF 47.20 statt CHF 59.00  
Gültig bis 31.03.2016

*toppharm*

Apotheke Gächter

*Ihr Gesundheits-Coach.*

MM Migros Birsfelden Apotheke Sanität & Reform, Chrischonastrasse 2, Telefon 061 261 66 00